

Ortsgemeinde Rheinbreitbach

Jahresabschluss 2019

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und
Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019







Inhaltsübersicht

AUFSTELLUNGSVERMERK	6
BILANZ (GEMÄß § 47 GEMHVO)	7
ERGEBNISRECHNUNG (GEMÄß § 44 GEMHVO)	9
FINANZRECHNUNG (GEMÄß § 45 GEMHVO)	13
TEILERGEBNISRECHNUNG HAUSHALT VERWALTUNG (GEMÄß § 46 GEMHVO)	15
TEILERGEBNISRECHNUNG HAUSHALT FINANZEN (GEMÄß § 46 GEMHVO)	16
TEILFINANZRECHNUNG HAUSHALT VERWALTUNG (GEMÄß § 46 GEMHVO)	17
TEILFINANZRECHNUNG HAUSHALT FINANZEN (GEMÄß § 46 GEMHVO)	18
I. ANHANG (GEMÄß § 48 GEMHVO)	19
BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	19
A. ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSTEN DER AKTIVA	21
A.1 ANLAGEVERMÖGEN	21
A.1.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	21
A.1.2 SACHANLAGEN	22
A.1.3 FINANZANLAGEN	25
A.2 UMLAUFVERMÖGEN.....	26
A.2.1 VORRÄTE	26
A.2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	26
A.2.2.1 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN, FORDERUNGEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN	26
A.2.2.2 PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	26
A.2.2.6 FORDERUNGEN GEGEN DEN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	26
A.2.2.7 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	26
A.2.3 WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	26
A.2.4 KASSENBESTAND.....	26
A.3 AUSGLEICHSPPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN.....	26
A.4 RECHNUNGSABGRENZUNGSPPOSTEN	26
A.4.2 SONSTIGE AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPPOSTEN	27
A.5. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG.....	27
B. ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSTEN DER PASSIVA	27
B.1 EIGENKAPITAL	27
B.1.1 KAPITALRÜCKLAGE	27
B.1.3 JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG.....	27
B.2 SONDERPOSTEN	28
B.2.1 SONDERPOSTEN FÜR BELASTUNGEN AUS DEM KOMMUNALEN FINANZAUSGLEICH	28
B.2.2 SONDERPOSTEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN	28
B.2.5 SONDERPOSTEN AUS GRABNUTZUNGSENTGELTEN	28
B.2.6 SONDERPOSTEN AUS ANZAHLUNGEN FÜR GRABNUTZUNGSENTGELTE	29
B.3 RÜCKSTELLUNGEN.....	29
B.3.1 RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN	29
B.3.4 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	29
B.4 VERBINDLICHKEITEN	29
B.4.02 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHMEN	29
B.4.05 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	29



B.4.10	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	30
B.4.11	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	30
B.5	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	30
C.	ANGABEN ZU DEN TEILRECHNUNGEN.....	31
D.	WEITERE ANGABEN.....	31
II.	RECHENSCHAFTSBERICHT (GEMÄß § 49 GEMHVO)	33
1.	RECHTSGRUNDLAGEN	33
2.	LAGE DER ORTSGEMEINDE	33
3.	ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	33
4.	VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER ORTSGEMEINDE.....	34
4.1	BILANZ.....	34
4.2	ERTRAGSLAGE DER ORTSGEMEINDE	34
4.3	FINANZLAGE DER ORTSGEMEINDE.....	39
5.	ÜBERSICHT ÜBER DIE TEILHAUSHALTE DER ORTSGEMEINDE	41
6.	INVESTITIONEN.....	42
6.1	INVESTITIONEN DES HAUSHALTSJAHRES	42
6.2	GEPLANTE INVESTITIONEN DES HAUSHALTSFOLGEJAHRES	43
7.	DARLEHENSÜBERSICHT	45
8.	VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH SCHLUSS DES HAUSHALTSJAHRES.....	45
9.	PROGNOSE- UND RISIKOBERICHT	46
III.	BETEILIGUNGSBERICHTE (GEMÄß § 90 ABS. 2 GEMO)	48
1.	TZO – TECHNOLOGIEZENTRUM FÜR OBERFLÄCHENTECHNIK RHEINBREITBACH GMBH.....	48
	ANLAGENÜBERSICHT (GEMÄß § 50 GEMHVO).....	52
	FORDERUNGSÜBERSICHT (GEMÄß § 51 GEMHVO).....	54
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT (GEMÄß § 52 GEMHVO).....	55
	ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBER DAS ENDE DES HAUSHALTSJAHRES HINAUS GELTENDEN HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN (GEMÄß § 53 GEMHVO).....	56
	WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DER ORTSGEMEINDE.....	57



Abbildungsübersicht

ABBILDUNG 1: AUFTEILUNG DER AKTIVA.....	27
ABBILDUNG 2: AUFTEILUNG DER PASSIVA	30
ABBILDUNG 3: ALTERSSTRUKTUR (M/W) ZUM 31.12.2019.....	33
ABBILDUNG 4: EINFLUSS AUF GESAMTABWEICHUNG NACH RUBRIKEN (ERTRÄGE) [PROZENT]	35
ABBILDUNG 5: EINFLUSS AUF GESAMTABWEICHUNG NACH RUBRIKEN (ERTRÄGE) [ABSOLUT].....	35
ABBILDUNG 6: EINFLUSS AUF GESAMTABWEICHUNG NACH RUBRIKEN (AUFWENDUNGEN) [PROZENT]	37
ABBILDUNG 7: EINFLUSS AUF GESAMTABWEICHUNG NACH RUBRIKEN (AUFWENDUNGEN) [ABSOLUT].....	37
ABBILDUNG 8: FINANZFLUSS NACH GLIEDERUNGSPUNKTEN.....	39
ABBILDUNG 9: ENTWICKLUNG KASSENBESTAND AUF 10 JAHRE	40
ABBILDUNG 10: (BRUTTO-)FUNDAMENT DER ORTSGEMEINDE	57
ABBILDUNG 11: (NETTO-)ZAHNRAD DER ORTSGEMEINDE 2019.....	58
ABBILDUNG 12: DURCHSCHNITTLICHER PERSONALBESTAND 2019	59
ABBILDUNG 13: VERHÄLTNIS NEUINVESTITIONEN ZU LFD. ABSCHREIBUNGEN	59
ABBILDUNG 14: ENTWICKLUNG JAHRESERGEBNIS AUF 5 JAHRE	60
ABBILDUNG 15: ENTWICKLUNG AUFWANDSQUOTEN AUF 5 JAHRE	60
ABBILDUNG 16: ALTER DES ANLAGEVERMÖGENS AUF 5 JAHRE	61
ABBILDUNG 17: ENTWICKLUNG EIGENKAPITALQUOTE AUF 5 JAHRE.....	61
ABBILDUNG 18: ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG JE EINWOHNER AUF 5 JAHRE	61
ABBILDUNG 19: ANLAGENDECKUNGSGRAD I/II AUF 5 JAHRE	62
ABBILDUNG 20: WORKING CAPITAL AUF 5 JAHRE	62



Aufstellungsvermerk

Der Jahresabschluss besteht aus (§ 108 Abs. 2 GemO):

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilrechnungen
 - 3.1. Teilergebnisrechnungen
 - 3.2. Teilfinanzrechnungen
4. Bilanz
5. Anhang

Dem Jahresabschluss sind als Anlage beigefügt (§ 108 Abs. 3 GemO):

6. Rechenschaftsbericht
7. Anlagenübersicht
8. Forderungsübersicht
9. Verbindlichkeitenübersicht
10. Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Ortsgemeinde Rheinbreibach wurde gemäß § 108 GemO i.V.m. §§ 43 ff. GemHVO aufgestellt.

Rheinbreibach, den XX.XX.2020

Roland Thelen

Ortsbürgermeister



Bilanz (gemäß § 47 GemHVO)¹

Rubriken	Beschreibung	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
AKTIVA			
A1	ANLAGEVERMÖGEN	24.258.781,43	24.042.840,12
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	275.326,71	365.734,51
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	83,86	42,52
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	45.455,76	44.166,23
A 1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse	229.787,09	321.525,76
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		
A 1.1.5	Anzahl. auf immaterielle Vermögensgegenstände		
A 1.2	Sachanlagen	23.275.155,47	22.968.806,36
A 1.2.01	Wald, Forsten	1.463.125,86	1.462.836,42
A 1.2.02	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.218.958,88	1.213.987,65
A 1.2.03	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.938.681,93	7.764.759,54
A 1.2.04	Infrastrukturvermögen	11.908.434,08	11.599.039,20
A 1.2.05	Bauten auf fremden Grund und Boden		
A 1.2.06	Kunstgegenstände, Denkmäler	179.757,82	172.510,16
A 1.2.07	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	84.768,37	103.811,27
A 1.2.08	Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.477,31	86.424,18
A 1.2.09	Pflanzen und Tiere	388.397,72	378.405,08
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.553,50	187.032,86
A 1.3	Finanzanlagen	708.299,25	708.299,25
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
A 1.3.3	Beteiligungen	708.139,25	708.139,25
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen	160,00	160,00
A2	UMLAUFVERMÖGEN	350.280,36	383.461,50
A 2.1	Vorräte	32.767,95	26.974,65
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.767,95	26.974,65
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
A 2.2	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	317.512,41	356.486,85
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	269.718,93	278.348,34
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	647,24	14.525,60
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentl. Bereich	15.600,00	15.600,00
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	31.546,24	48.012,91
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
A3	AUSGLEICHSPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN		
A4	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	9.658,16	9.547,24
A 4.1	Disagio		
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	9.658,16	9.547,24
A5	NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		
A	BILANZSUMME AKTIVA	24.618.719,95	24.435.848,86

Rubriken	Beschreibung	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
PASSIVA			
B1	EIGENKAPITAL	11.328.040,89	13.007.534,87
B 1.1	Kapitalrücklage	9.774.467,48	11.328.040,89
B 1.2	Sonstige Rücklagen		
B 1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Hinweis: bis 2018 Vortrag		1.679.493,98
B 1.4	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag, Hinweis: bis 2018 Jahresergebnis	1.553.573,41	
B2	SONDERPOSTEN	7.933.424,33	7.146.227,99
B 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	728.504,80	204.664,17
B 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	6.853.216,57	6.597.542,95
B 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	4.761.540,13	4.644.027,34
B 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.091.676,44	1.953.515,61
B 2.2.3	Sonderposten aus Anzahl. für Anlagevermögen		
B 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
B 2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil		
B 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	340.902,96	337.670,87
B 2.6	Sonderposten aus Anzahl. für Grabnutzungsentgelte	10.800,00	6.350,00
B 2.7	Sonstige Sonderposten		
B3	RÜCKSTELLUNGEN	97.243,24	114.681,14
B 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	66.117,00	74.193,00
B 3.2	Steuerrückstellungen		
B 3.3	Rückstellungen für latente Steuern		
B 3.4	Sonstige Rückstellungen	31.126,24	40.488,14
B4	VERBINDLICHKEITEN	5.254.480,29	4.164.585,77
B 4.01	Anleihen		
B 4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.799.091,09	3.346.839,00
BX4.02.01	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Invest.	3.799.091,09	3.346.839,00
BX4.02.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
B 4.03	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
B 4.04	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
B 4.05	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.262,91	268.424,69
B 4.06	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
B 4.07	Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen		
B 4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
B 4.09	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
B 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.146.628,31	432.728,52
B 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	161.497,98	116.593,56
B5	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.531,20	2.819,09
B	BILANZSUMME PASSIVA	24.618.719,95	24.435.848,86

¹ gemäß Muster 18 (zu § 47 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017





Ergebnisrechnung (gemäß § 44 GemHVO)²

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung in 2019	Ergebnis- veränd. ggü. des Vorjahres
E 01	+Steuern und ähnliche Abgaben	7.517.168,64	7.577.678,00	7.997.936,53	420.258,53	480.767,89
4011000	Grundsteuer A	2.827,35	2.819,00	2.837,52	18,52	10,17
4012000	Grundsteuer B	705.347,97	714.380,00	707.686,10	-6.693,90	2.338,13
4013000	Gewerbesteuer	3.460.040,58	3.373.676,00	3.694.198,41	320.522,41	234.157,83
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.772.937,01	2.895.978,00	2.936.817,81	40.839,81	163.880,80
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	303.878,69	291.895,00	348.668,71	56.773,71	44.790,02
4033000	Hundesteuer	19.192,50	19.098,00	19.102,50	4,50	-90,00
4052100	Familienleistungsausgleich	252.944,54	279.832,00	288.625,48	8.793,48	35.680,94
E 02	+Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.482.547,54	1.507.083,47	1.557.452,81	50.369,34	74.905,27
4131000	Sonstige allgemeine Zuweisung vom Bund	13.385,00	6.000,00		-6.000,00	-13.385,00
4132000	Sonstige allgemeine Zuweisung vom Land	92.369,00	92.369,00	92.369,00		
4133000	Sonstige allgemeine Zuweisung Gemeinden- u. verbände			50.752,46	50.752,46	50.752,46
4144200	Zuweisungen Zuschüsse lfd.Zwecke Land	845,50	5.500,00	16.330,52	10.830,52	15.485,02
4144300	Zuweisungen Zuschüsse lfd.Zwecke Gem. u. Gem.verbä	1.229.301,22	1.273.152,00	1.265.824,00	-7.328,00	36.522,78
4144600	Zuweisungen Zuschüsse lfd.Zwecke Spar- kasse	860,66	900,00	865,00	-35,00	4,34
4145000	Zuweisungen Zuschüsse lfd.Zwecke privaten Bereich			1.200,00	1.200,00	1.200,00
4149000	Sonstige Zuweisungen Zuschüsse lfd.Zwecke			500,00	500,00	500,00
4151000	Erträge a.d. Auflösung v. SoPo's aus Zuwen- dungen	132.016,91	129.162,47	129.611,83	449,36	-2.405,08
4161000	Allgemeine Umlage vom Land (Fonds Dt. Ein- heit)	13.769,25				-13.769,25
E 04	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.588,89	192.531,80	187.731,50	-4.800,30	-1.857,39
4312000	Geb. für die Erteilung von Bescheiden	2.693,04	1.750,00	1.061,76	-688,24	-1.631,28
4321000	Entgelte f.d. Ben.v.öff. Einr.u.f.wirtsch. Dienstl	2.440,67	2.700,00	2.205,25	-494,75	-235,42
4322400	für das Bestattungswesen	13.080,00	16.600,00	7.945,00	-8.655,00	-5.135,00
4322500	für die Sondernutzung von Straßen	1.144,46	1.383,00	1.021,46	-361,54	-123,00
4324000	Kostenerstattung für das Abräumen v. Grab- stellen		450,00	1.270,00	820,00	1.270,00
4365000	Jagd-pacht	2.629,12	2.629,00		-2.629,00	-2.629,12
4369000	Sonstige zweckgebundene Abgaben			2.629,12	2.629,12	2.629,12
4371000	Erträge a. d. Auflösung v. Sopo f. Beiträge u. ä.	147.130,73	147.130,56	149.436,82	2.306,26	2.306,09
4391000	Erträge a. d. Auflösung v. Sopo f. Grabnut- zungsent	20.470,87	19.889,24	22.162,09	2.272,85	1.691,22
E 05	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.081,16	328.610,00	390.073,64	61.463,64	164.992,48
4411000	Erträge aus Verkäufen von Vorräten	51.643,99	135.000,00	219.923,62	84.923,62	168.279,63
4412000	Mieten und Pachten	31.325,92	33.110,00	28.910,02	-4.199,98	-2.415,90
4413000	Elternbeiträge Kindertagesstätten	19.277,00	22.500,00	14.034,00	-8.466,00	-5.243,00
4414000	Beteiligung Essenskosten	122.834,25	138.000,00	127.206,00	-10.794,00	4.371,75
E 06	+Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	3.602,01	3.994,00	7.448,12	3.454,12	3.846,11
4423100	von Eigenbetrieben	887,60				-887,60
4424200	vom Land	714,24		527,57	527,57	-186,67
4424300	von Gemeinden und Gemeindeverbänden			709,79	709,79	709,79
4425900	vom sonstigen privaten Bereich	1.723,28	1.994,00		-1.994,00	-1.723,28
4427000	Kostensatz für Schadensfälle	276,89	2.000,00	429,63	-1.570,37	152,74
4429000	von Sonstigen			4.315,67	4.315,67	4.315,67
E 07	+Sonstige laufende Erträge	876.453,44	195.000,00	761.409,51	566.409,51	-115.043,93
4611200	Ertr. a.d. Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäu- den	659.705,81		3.460,56	3.460,56	-656.245,25
4611300	Ertr. a.d. Veräuß. v. bewegl. Vermögensg. > 410 €			3.998,00	3.998,00	3.998,00
4622000	Säumniszuschl., Mahnggeb., Zustellungsgeb. u.a.	4.580,83	5.000,00	2.428,94	-2.571,06	-2.151,89
4625000	Konzessionsabgaben	116.832,92	120.000,00	111.518,79	-8.481,21	-5.314,13
4625100	Konzessionsabgaben -Gas-	18.728,00	20.000,00	19.264,93	-735,07	536,93
4625200	Konzessionsabgaben -Wasser-	50.744,13	50.000,00	53.554,10	3.554,10	2.809,97

² gemäß Muster 15 (zu § 44 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



4627000	Versicherungserstattungen	72,33		3.053,06	3.053,06	2.980,73
4661100	Ertr. a. d. Auflösung v. Wertber. a. Forderungen	13.044,42		40.290,50	40.290,50	27.246,08
4661200	Ertr. aus der Auflösung von SoPo m. Rücklagenanteile			523.840,63	523.840,63	523.840,63
4661400	Ertr. aus der Auflösung von Rückstellungen	12.745,00				-12.745,00
E 08	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.294.441,68	9.804.897,27	10.902.052,11	1.097.154,84	607.610,43
E 09	-Personal - und Versorgungsaufwendungen	-1.809.925,75	-1.873.186,00	-1.918.350,25	-45.164,25	-108.424,50
5011000	Bürgermeister	-17.128,50	-22.319,00	-22.182,00	137,00	-5.053,50
5012000	Beigeordnete	-7.750,00	-8.247,00	-1.536,00	6.711,00	6.214,00
5014000	Rats- und Ausschussmitglieder	-10.893,50	-12.371,00	-10.029,50	2.341,50	864,00
5022100	Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.344.422,55	-1.414.705,00	-1.418.047,76	-3.342,76	-73.625,21
5022200	Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	-23.434,91	-21.030,00	-24.030,21	-3.000,21	-595,30
5029100	Vergütungen Sonstige	-14.123,79	-15.670,00	-17.255,98	-1.585,98	-3.132,19
5032000	für tariflich Beschäftigte	-102.737,04	-88.582,00	-103.512,85	-14.930,85	-775,81
5042000	für tariflich Beschäftigte	-276.083,30	-270.167,00	-298.740,79	-28.573,79	-22.657,49
5049000	Sonstige	-3.657,20	-9.451,00	-2.941,68	6.509,32	715,52
5062000	für Arbeitnehmer	-926,54	-722,00	-2.375,47	-1.653,47	-1.448,93
5062900	für Arbeitnehmer (Sonstige-VL)	-1.269,18	-1.665,00	-1.247,45	417,55	21,73
5079100	Ehrensoldrückstellungen			-8.076,00	-8.076,00	-8.076,00
5090000	Pausch.Lohnsteuer	-2.063,24	-2.587,00	-2.800,56	-213,56	-737,32
5099998	Summe Personalaufwendungen	-1.804.489,75	-1.867.516,00	-1.912.776,25	-45.260,25	-108.286,50
5113000	Ehrenamtlich Tätige (Ehrensold)	-5.436,00	-5.670,00	-5.574,00	96,00	-138,00
E 10	-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-803.078,12	-1.245.900,00	-913.482,73	332.417,27	-110.404,61
5221000	Heizung / Gas	-24.919,91	-30.600,00	-28.173,69	2.426,31	-3.253,78
5222000	Strom (soweit nicht Heizung)	-76.424,51	-100.850,00	-91.211,46	9.638,54	-14.786,95
5223000	Wasser / Abwasser	-33.256,21	-36.140,00	-34.804,36	1.335,64	-1.548,15
5224000	Abfall	-11.348,43	-10.260,00	-10.735,75	-475,75	612,68
5231100	Unterhaltung Grundstücke	-36.680,44	-151.100,00	-34.474,95	116.625,05	2.205,49
5231300	Unterhaltung Gebäude einschl. d. Bestandteile	-85.505,73	-232.800,00	-65.833,89	166.966,11	19.671,84
5231400	Betriebsvorrichtung (Aufzug)	-6.174,06	-5.000,00	-4.857,58	142,42	1.316,48
5232100	Bewirtschaftung der Grundstücke			-3.053,06	-3.053,06	-3.053,06
5232300	Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Bestände	-75.921,97	-70.600,00	-85.269,33	-14.669,33	-9.347,36
5233700	Kostenanteil Oberflächenentwässerung	-138.967,60	-150.000,00	-144.741,05	5.258,95	-5.773,45
5233800	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	-95.874,06	-109.800,00	-69.744,08	40.055,92	26.129,98
5233900	Sonstiges	-4.056,16	-6.000,00	-3.912,09	2.087,91	144,07
5234100	Unterhaltung Denkmälern		-1.000,00	-88,00	912,00	-88,00
5235100	Fahrzeuge (Wartung/Instandsetzung)	-7.948,97	-12.500,00	-14.920,08	-2.420,08	-6.971,11
5235200	Fahrzeuge (Betriebs- und Schmierstoffe)	-6.612,57	-5.000,00	-5.722,77	-722,77	889,80
5235900	Sonstige		-50,00		50,00	
5236000	Unterhalt.v.Masch.u.techn.Anlagen	-8.070,99	-10.900,00	-14.588,04	-3.688,04	-6.517,05
5237000	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-2.361,84	-1.800,00	-2.599,35	-799,35	-237,51
5238000	Geringw.Geräte, Ausstattungs- u.sonst.Gebr.Gegenst.	-5.169,99	-7.450,00	-5.568,02	1.881,98	-398,03
5242000	Essenskosten	-123.339,10	-147.000,00	-130.313,95	16.686,05	-6.974,85
5243000	Aufwand Schülerbetreuung	-7.185,74	-6.000,00	-5.918,00	82,00	1.267,74
5245000	Verbrauchsbedarf an Schulen	-5.408,53	-7.000,00	-5.089,46	1.910,54	319,07
5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	-5.844,65	-12.200,00	-17.272,05	-5.072,05	-11.427,40
5248000	Sonstige bezogene Leistungen	-4.275,00	-4.000,00	-3.711,20	288,80	563,80
5249000	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	-770,00	-2.300,00	-878,22	1.421,78	-108,22
5254200	Kostenerstattungen an Land	-8.724,47	-9.500,00	-8.887,77	612,23	-163,30
5254300	Kostenerstatt. an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-1.531,10	-5.700,00	-1.624,06	4.075,94	-92,96
5255100	Kostenerst. an private Unternehmen	-2.490,89	-2.000,00		2.000,00	2.490,89
5291000	Sonst. Aufw. für Sachleistungen	-799,23	-1.450,00	-535,50	914,50	263,73
5292000	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-23.415,97	-106.900,00	-116.414,95	-9.514,95	-92.998,98
E 11	-Abschreibungen	-615.855,87	-574.010,18	-608.866,82	-34.856,64	6.989,05
5321000	Abschr.a.Konzess., Lizenzen u.a. Schutzrechte	-72,37	-41,34	-41,34		31,03
5322000	immat. Verm.gegenst. aus geleisteten Zuwendungen	-1.289,52	-1.289,53	-1.289,53		-0,01



5323000	gezahlte Investitionszusch. als Nutzungsbe- recht.	-9.865,66	-9.865,68	-10.290,80	-425,12	-425,14
5331000	Abschreibung auf unbebaute Grundstücke	-4.971,21	-4.971,23	-4.971,23		-0,02
5341000	Afa Grundstücke mit Wohnbauten	-297,91	-297,90	-297,90		0,01
5342000	Afa Grundstücke mit soziale Einrichtungen	-38.989,30	-38.989,31	-38.989,31		-0,01
5343000	Afa Grundstücke mit Schulgebäuden und Turnhallen	-49.026,20	-49.026,20	-49.026,20		
5344000	Afa Grundstücke mit Kulturanlagen	-597,49	-597,50	-597,50		-0,01
5345000	Afa Grundstücke mit Sportanlagen	-29.210,54	-27.113,78	-40.049,81	-12.936,03	-10.839,27
5349000	Afa Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	-52.012,45	-52.012,42	-52.012,42		0,03
5351000	Abschr.a.Brücken, Tunnel u.ingenieurtechn. anl.	-12.458,83	-12.458,84	-12.458,84		-0,01
5357000	Abschr.a.Entwässerungs- & Abwasserbeseiti- gungsanl.	-356,14	-356,14	-356,14		
5358000	Abschreibungen a.Straßen,Wege,Plätze,VL- Anl.	-351.480,37	-322.658,18	-322.943,16	-284,98	28.537,21
5359000	Abschreibungen sonst.Bauten d.Infrast.Verm.	-4.295,84	-4.295,85	-4.295,85		-0,01
5371000	Afa Kunstgegenstände	-599,65	-599,65	-599,65		
5372000	Afa Kulturdenkmäler	-6.648,01	-6.648,01	-6.648,01		
5381000	Afa Fahrzeuge	-11.388,63	-11.320,95	-13.133,62	-1.812,67	-1.744,99
5382000	Afa Maschinen u. techn. Anlagen	-5.273,47	-3.887,27	-5.914,08	-2.026,81	-640,61
5383000	Afa Betriebsvorrichtungen	-95,44	-95,44	-95,44		
5383310	Afa GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.711,99	-65,90	-16.456,55	-16.390,65	-10.744,56
5385000	Afa Betriebs- und Geschäftsausstattung	-21.365,55	-17.582,80	-18.406,80	-824,00	2.958,75
5386000	Afa Nutzpflanzen und Nutztiere	-9.849,30	-9.836,26	-9.992,64	-156,38	-143,34
E 12	-Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-5.039.630,30	-5.299.451,00	-5.222.391,05	77.059,95	-182.760,75
5414300	an Gemeinden und Gemeindeverbände			-1.050,00	-1.050,00	-1.050,00
5414400	an Zweckverbände	-28.020,34	-22.000,00	-28.242,84	-6.242,84	-222,50
5415900	Sonst.lfd.Zuschüsse	-767,00	-767,00		767,00	767,00
5419000	Sonstige		-750,00		750,00	
5431000	Gewerbesteuerumlage	-650.415,71	-666.206,00	-644.867,21	21.338,79	5.548,50
5441100	Umlage zur Finanzierung des Fonds "Dt. Ein- heit"	-2.243,25				2.243,25
5441200	Finanzausgleichsumlage	-130.963,00	-134.500,00	-121.834,00	12.666,00	9.129,00
5442100	Kreisumlage	-2.741.916,00	-2.860.100,00	-2.859.997,00	103,00	-118.081,00
5442300	Verbandsgemeindeumlage	-1.485.305,00	-1.615.128,00	-1.566.400,00	48.728,00	-81.095,00
E 14	-Sonstige laufende Aufwendungen	-323.717,61	-177.832,00	-201.894,08	-24.062,08	121.823,53
5612000	Aufwand für Aus- und Fortbildung, Umschu- lung	-3.876,25	-12.600,00	-6.301,43	6.298,57	-2.425,18
5613000	Auf.f.Übern.Reisek. f. Dienstr. und Dienst- gänge	-1.815,78	-1.500,00	-1.405,80	94,20	409,98
5615000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzklei- dung, persö	-1.091,80	-1.500,00	-1.924,30	-424,30	-832,50
5619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	-112,00	-200,00	-1.059,12	-859,12	-947,12
5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-53.855,94	-52.010,00	-53.846,00	-1.836,00	9,94
5622000	Leasing	-1.627,92	-1.700,00	-1.627,92	72,08	
5624000	Datenverarbeitung	-2.391,36	-3.550,00	-2.123,98	1.426,02	267,38
5625000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. a.w.	-4.909,14	-9.500,00	-6.947,50	2.552,50	-2.038,36
5625500	Aufwendungen für die Erstellung von Bebau- ungspläne		-5.000,00		5.000,00	
5629000	Sonst.a.w.f.r die Inanspruchn.v. R.+Diensten	-7.675,33	-11.000,00	-6.481,17	4.518,83	1.194,16
5631000	Büromaterial/Geschäftsausgaben	-9.541,76	-5.000,00	-4.882,85	117,15	4.658,91
5632000	Fachliteratur, Zeitschriften	-2.227,36	-1.900,00	-2.501,55	-601,55	-274,19
5633000	Porto und Versandkosten	-599,25	-625,00	-542,89	82,11	56,36
5634000	Telefon, Datenübertragungskosten	-5.376,40	-11.300,00	-7.295,55	4.004,45	-1.919,15
5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	-267,37	-350,00	-209,88	140,12	57,49
5635000	öffentliche Bekanntmachungen			-52,78	-52,78	-52,78
5639000	Sonstiges	-450,94	-200,00		200,00	450,94
5641100	Versicherungsbeiträge -Gebäudeversiche- rung-	-12.556,78	-12.790,00	-12.948,24	-158,24	-391,46
5641200	Versicherungsbeiträge -Kfz-Versicherung-	-2.434,58	-2.500,00	-3.037,14	-537,14	-602,56
5641400	Unfallversicherungen	-26.511,85	-28.450,00	-28.494,68	-44,68	-1.982,83
5641900	Sonstige Versicherungen	-726,26	-735,00	-722,16	12,84	4,10
5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Verei- nen	-4.014,60	-4.322,00	-4.201,71	120,29	-187,11
5651000	Verluste a.d.Abgang von Gegenst.d.Anlage- verm.	-2.473,84		-1.152,23	-1.152,23	1.321,61
5655100	Einzelwertberichtigungen	-187,50		-40.430,63	-40.430,63	-40.243,13



5655200	Pauschalwertberichtigungen	-11.095,00		-4.920,00	-4.920,00	6.175,00
5681000	Grundsteuer	-3.319,78	-3.600,00	-3.189,81	410,19	129,97
5682000	Kraftfahrzeugsteuer	-1.857,10	-2.500,00	-1.851,41	648,59	5,69
5692000	Verfügungsmittel	-386,30	-850,00	-784,05	65,95	-397,75
5693000	Repräsentationen	-2.230,60	-3.000,00	-2.403,05	596,95	-172,45
5699000	Sonstiges (Aufw. f. Sitzungen)	-7,12	-150,00	-96,15	53,85	-89,03
5699100	Ehrengaben	-158,84	-1.000,00	-460,10	539,90	-301,26
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.592.207,65	-9.170.379,18	-8.864.984,93	305.394,25	-272.777,28
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeiten	1.702.234,03	634.518,09	2.037.067,18	1.402.549,09	334.833,15
E 17	+Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.207,74	20.320,00	-70.243,75	-90.563,75	-81.451,49
4721001	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen		1.500,00		-1.500,00	
4742000	Ausschüttung Genossenschaftsanteil VR-Bank	6,74	20,00		-20,00	-6,74
4792000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer	11.201,00	18.800,00	-70.243,75	-89.043,75	-81.444,75
E 18	-Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-159.868,36	-214.193,00	-287.329,45	-73.136,45	-127.461,09
5743000	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-40.934,29	-103.100,00	-30.162,12	72.937,88	10.772,17
5751100	an Banken (langfristig)	-55.983,05	-48.268,00	-47.997,02	270,98	7.986,03
5751200	an Sparkassen (langfristig)	-12.064,27	-10.737,00	-13.287,53	-2.550,53	-1.223,26
5751400	an Landesbanken	-45.687,75	-40.478,00	-40.078,78	399,22	5.608,97
5791000	a. d. Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	-5.189,00	-11.600,00	-155.784,00	-144.184,00	-150.595,00
5793900	Sonstige Kreditbeschaffungen (Courtage)	-10,00	-10,00	-20,00	-10,00	-10,00
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge aus Verwaltungstätigkeit	-148.660,62	-193.873,00	-357.573,20	-163.700,20	-208.912,58
E 20	Ordentliches Ergebnis	1.553.573,41	440.645,09	1.679.493,98	1.238.848,89	125.920,57
4990001	+Außerordentliche Erträge					
5991000	-Außerordentliche Aufwendungen					
E 21	Außerordentliches Ergebnis					
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.553.573,41	440.645,09	1.679.493,98	1.238.848,89	125.920,57



Finanzrechnung (gemäß § 45 GemHVO)³

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung in 2019	Ergebnisver- änd. ggü. des Vorjahres
F 01	+Steuern und ähnliche Abgaben	7.528.707,03	7.577.678,00	7.909.741,23	332.063,23	381.034,20
F 02	+Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.349.431,17	1.377.921,00	1.455.928,43	78.007,43	106.497,26
F 03	+Einzahlungen der sozialen Sicherung					
F 04	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.004,97	25.512,00	17.091,95	-8.420,05	-3.913,02
F 05	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.132,89	328.610,00	336.411,91	7.801,91	148.279,02
F 06	+Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.602,01	3.994,00	7.397,80	3.403,80	3.795,79
F 07	+Sonstige laufende Einzahlungen	810.643,50	195.000,00	235.377,32	40.377,32	-575.266,18
F 08	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.901.521,57	9.508.715,00	9.961.948,64	453.233,64	60.427,07
F 09	-Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.806.791,77	-1.873.186,00	-1.912.571,38	-39.385,38	-105.779,61
F 10	-Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-775.717,47	-1.245.900,00	-907.423,38	338.476,62	-131.705,91
F 12	-Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-4.943.185,48	-5.299.451,00	-5.133.120,27	166.330,73	-189.934,79
F 13	-Auszahlungen der sozialen Sicherung					
F 14	-Sonstige laufende Auszahlungen	-150.225,28	-177.832,00	-154.881,51	22.950,49	-4.656,23
F 15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.675.920,00	-8.596.369,00	-8.107.996,54	488.372,46	-432.076,54
F 16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.225.601,57	912.346,00	1.853.952,10	941.606,10	-371.649,47
F 17	+Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.469,74	20.320,00	-70.343,26	-90.663,26	-80.813,00
F 18	-Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-159.121,82	-214.193,00	-289.382,21	-75.189,21	-130.260,39
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	-148.652,08	-193.873,00	-359.725,47	-165.852,47	-211.073,39
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.076.949,49	718.473,00	1.494.226,63	775.753,63	-582.722,86
F 21E	+Außerordentliche Einzahlungen					
F 21A	-Außerordentliche Auszahlungen					
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
F 22E	+Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 22A	-Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein u. Ausz. (Su, der Posten F 20, F 21u. F22)	2.076.949,49	718.473,00	1.494.226,63	775.753,63	-582.722,86
F 24	+Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	87.444,44	282.000,00		-282.000,00	-87.444,44
F 25	+Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	21.650,00	1.017.000,00	16.440,37	-1.000.559,63	-5.209,63
F 26	+Sonstige Investitionseinzahlungen	143.016,66		8.904,44	8.904,44	-134.112,22
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.111,10	1.299.000,00	25.344,81	-1.273.655,19	-226.766,29
F 28	-Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		-59.000,00	-102.029,47	-43.029,47	-102.029,47
F 29	-Auszahlungen für Sachanlagen	-282.314,07	-2.044.165,00	-252.327,53	1.791.837,47	29.986,54
F 30	-Auszahlungen für Finanzanlagen					
F 31	-Sonstige Investitionsauszahlungen					

³ gemäß Muster 16 (zu § 45 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-282.314,07	-2.103.165,00	-354.357,00	1.748.808,00	-72.042,93
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.202,97	-804.165,00	-329.012,19	475.152,81	-298.809,22
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.046.746,52	-85.692,00	1.165.214,44	1.250.906,44	-881.532,08
F 35	+Aufnahme von Investitionskrediten	267.275,00	741.765,00		-741.765,00	-267.275,00
F 36	-Tilgung von Investitionskrediten	-443.631,94	-517.092,00	-455.705,08	61.386,92	-12.073,14
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-176.356,94	224.673,00	-455.705,08	-680.378,08	-279.348,14
F 38	Veränderung der Forderung gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-1.877.495,10		-713.899,79	-713.899,79	1.163.595,31
F 39EZ	+Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung					
F 39AZ	-Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		-201.381,00		201.381,00	
F 39	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse		-201.381,00		201.381,00	
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.053.852,04	23.292,00	-1.169.604,87	-1.192.896,87	884.247,17
F 41E	+Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	7.140,00		4.985,67	4.985,67	-2.154,33
F 41A	-Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-34,48		-595,24	-595,24	-560,76
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	7.105,52		4.390,43	4.390,43	-2.715,09
F 42	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung -bedarf	-2.046.746,52	23.292,00	-1.165.214,44	-1.188.506,44	881.532,08
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufende Gelder)	1.877.495,10		713.899,79	713.899,79	-1.163.595,31
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	1.633.317,55	201.381,00	1.038.521,55	837.140,55	-594.796,00



Teilergebnisrechnung Haushalt Verwaltung (gemäß § 46 GemHVO)⁴

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung in 2019	Ergebnisver- änd. ggü. des Vorjahres
E 01	+Steuern und ähnliche Abgaben					
E 02	+Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transferer- träge	1.326.951,00	1.365.256,16	1.364.873,04	-383,12	37.922,04
E 03	+Erträge der sozialen Sicherung					
E 04	+Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	189.588,89	192.531,80	187.731,50	-4.800,30	-1.857,39
E 05	+Privatrechtliche Leistungs- entgelte	225.081,16	328.610,00	390.073,64	61.463,64	164.992,48
E 06	+Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	3.602,01	3.994,00	7.448,12	3.454,12	3.846,11
E 07	+Sonstige laufende Erträge	876.368,02	195.000,00	266.426,20	71.426,20	-609.941,82
E 08	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.621.591,08	2.085.391,96	2.216.552,50	131.160,54	-405.038,58
E 09	-Personal - und Versorgungsauf- wendungen	-1.809.925,75	-1.873.186,00	-1.918.350,25	-45.164,25	-108.424,50
E 10	-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-803.078,12	-1.245.900,00	-913.482,73	332.417,27	-110.404,61
E 11	-Abschreibungen	-615.855,87	-574.010,18	-608.866,82	-34.856,64	6.989,05
E 12	-Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-28.787,34	-23.517,00	-29.292,84	-5.775,84	-505,50
E 13	-Aufwendungen der sozialen Si- cherung					
E 14	-Sonstige laufende Aufwendun- gen	-163.598,75	-177.832,00	-231.088,52	-53.256,52	-67.489,77
E 15	Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungs- tätigkeit	-3.421.245,83	-3.894.445,18	-3.701.081,16	193.364,02	-279.835,33
E 16	Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeiten	-799.654,75	-1.809.053,22	-1.484.528,66	324.524,56	-684.873,91
E 17	+Zinserträge und sonstige Fi- nanzerträge					
E 18	-Zinsaufwendungen und sons- tige Finanzaufwendungen	-10,00	-10,00	-20,00	-10,00	-10,00
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge aus Verwal- tungstätigkeit	-10,00	-10,00	-20,00	-10,00	-10,00
E 20	Ordentliches Ergebnis	-799.664,75	-1.809.063,22	-1.484.548,66	324.514,56	-684.883,91
4990001	+Außerordentlicher Ertrag					
5991000	-Außerordentliche Aufwendun- gen					
E 21	Außerordentliches Ergebnis					
E 22	Saldo aus internen Leistungs- beziehungen					
E 23	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag)	-799.664,75	-1.809.063,22	-1.484.548,66	324.514,56	-684.883,91

⁴ gemäß Muster 17 (zu § 46 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



Teilergebnisrechnung Haushalt Finanzen (gemäß § 46 GemHVO)⁵

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung in 2019	Ergebnisver- änd. ggü. des Vorjahres
E 01	+Steuern und ähnliche Abgaben	7.517.168,64	7.577.678,00	7.997.936,53	420.258,53	480.767,89
E 02	+Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	155.596,54	141.827,31	192.579,77	50.752,46	36.983,23
E 03	+Erträge der sozialen Sicherung					
E 04	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
E 05	+Privatrechtliche Leistungsentgelte					
E 06	+Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
E 07	+Sonstige laufende Erträge	85,42		494.983,31	494.983,31	494.897,89
E 08	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.672.850,60	7.719.505,31	8.685.499,61	965.994,30	1.012.649,01
E 09	-Personal - und Versorgungsaufwendungen					
E 10	-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
E 11	-Abschreibungen					
E 12	-Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-5.010.842,96	-5.275.934,00	-5.193.098,21	82.835,79	-182.255,25
E 13	-Aufwendungen der sozialen Sicherung					
E 14	-Sonstige laufende Aufwendungen	-160.118,86		29.194,44	29.194,44	189.313,30
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.170.961,82	-5.275.934,00	-5.163.903,77	112.030,23	7.058,05
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeiten	2.501.888,78	2.443.571,31	3.521.595,84	1.078.024,53	1.019.707,06
E 17	+Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.207,74	20.320,00	-70.243,75	-90.563,75	-81.451,49
E 18	-Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-159.858,36	-214.183,00	-287.309,45	-73.126,45	-127.451,09
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge aus Verwaltungstätigkeit	-148.650,62	-193.863,00	-357.553,20	-163.690,20	-208.902,58
E 20	Ordentliches Ergebnis	2.353.238,16	2.249.708,31	3.164.042,64	914.334,33	810.804,48
4990001	+Außerordentlicher Ertrag					
5991000	-Außerordentliche Aufwendungen					
E 21	Außerordentliches Ergebnis					
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.353.238,16	2.249.708,31	3.164.042,64	914.334,33	810.804,48

⁵ gemäß Muster 17 (zu § 46 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



Teilfinanzrechnung Haushalt Verwaltung (gemäß § 46 GemHVO)⁶

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung in 2019	Ergebnis- veränd. ggü. des Vorjahres
F 16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-495.591,83	-1.481.767,00	-1.090.331,55	391.435,45	-594.739,72
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finan- zeins- und auszahlungen	53,25	-10,00	-20,00	-10,00	-73,25
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	-495.538,58	-1.481.777,00	-1.090.351,55	391.425,45	-594.812,97
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
F 21A	+Außerordentliche Auszahlungen					
F 21E	-Außerordentliche Einzahlungen					
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 22A	-Auszahlungen aus internen Leistungs- beziehungen					
F 22E	+Einzahlungen aus internen Leistungs- beziehungen					
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein u. Ausz. (Su, der Posten F 20. F 21u. F22	-495.538,58	-1.481.777,00	-1.090.351,55	391.425,45	-594.812,97
F 24	+Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	87.444,44	282.000,00		-282.000,00	-87.444,44
F 25	+Einzahlungen aus Beiträgen und ähnli- chen Entgelten	21.650,00	1.017.000,00	16.440,37	-1.000.559,63	-5.209,63
F 26	+Sonstige Investitionseinzahlungen	143.016,66		8.904,44	8.904,44	-134.112,22
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	252.111,10	1.299.000,00	25.344,81	-1.273.655,19	-226.766,29
F 28	-Auszahlungen für immaterielle Vermö- gensgegenstände		-59.000,00	-102.029,47	-43.029,47	-102.029,47
F 29	-Auszahlungen für Sachanlagen	-282.314,07	-2.044.165,00	-252.327,53	1.791.837,47	29.986,54
F 30	-Auszahlungen für Finanzanlagen					
F 31	-Sonstige Investitionsauszahlungen					
F 32	Summe der Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit	-282.314,07	-2.103.165,00	-354.357,00	1.748.808,00	-72.042,93
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.202,97	-804.165,00	-329.012,19	475.152,81	-298.809,22
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-525.741,55	-2.285.942,00	-1.419.363,74	866.578,26	-893.622,19

⁶ gemäß Muster 17 (zu § 46 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



Teilfinanzrechnung Haushalt Finanzen (gemäß § 46 GemHVO)⁷

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis		Ergebnis 2019	Abweichung in 2019	Ergebnisver- änd. ggü. des Vorjahres
		2018	Ansatz 2019			
F 16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.721.193,40	2.394.113,00	2.944.283,65	550.170,65	223.090,25
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und auszahlungen	-148.705,33	-193.863,00	-359.705,47	-165.842,47	-211.000,14
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.572.488,07	2.200.250,00	2.584.578,18	384.328,18	12.090,11
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
F 21A	+Außerordentliche Auszahlungen					
F 21E	-Außerordentliche Einzahlungen					
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 22A	-Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 22E	+Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein u. Ausz. (Su, der Posten F 20, F 21 u. F 22)	2.572.488,07	2.200.250,00	2.584.578,18	384.328,18	12.090,11
F 24	+Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F 25	+Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
F 26	-Sonstige Investitionseinzahlungen					
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
F 28	-Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F 29	-Auszahlungen für Sachanlagen					
F 30	-Auszahlungen für Finanzanlagen					
F 31	-Sonstige Investitionsauszahlungen					
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.572.488,07	2.200.250,00	2.584.578,18	384.328,18	12.090,11

⁷ gemäß Muster 17 (zu § 46 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



I. Anhang (gemäß § 48 GemHVO)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist die Gesamtheit aller Vermögensgegenstände, die der Ortsgemeinde in der Regel dauerhaft zur Verfügung stehen. Die planmäßigen Abschreibungen werden auf der Basis der vom Rheinland-Pfälzischen Ministerium des Inneren und für Sport vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauern nach der linearen Methode vorgenommen. Eine Inventur findet alle drei Jahre zum 31.12. des Haushaltsjahres statt, zuletzt im Haushaltsjahr 2019.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer, bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung bewertet. Anschaffungsnebenkosten werden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen wie z. B. Skonti werden von den Anschaffungskosten / Herstellkosten abgezogen. Die Herstellungskosten umfassen die Kosten für Material und Fertigung. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Maschinen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von € 410,00 ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, können im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben werden (gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO). Von diesem Wahlrecht wird Gebrauch gemacht.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Nennwerten bewertet. Anteile an Sondervermögen sind in der Ortsgemeinde Rheinbreibach nicht vorhanden.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- / Herstellungskosten bewertet. Eine Inventur findet jedes Jahr zum 31.12. des Haushaltsjahres statt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Bei den Forderungen werden in angemessenen Umfang Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist im angemessenen Umfang gebildet.

Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Dieser Sonderposten wird jährlich neu errechnet und je nach Bedarf erhöht oder reduziert.

Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten ist mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis dato aufgelaufenen Auflösung bewertet. Die Auflösung verläuft ertragswirksam entsprechend der Abschreibungen auf die bezuschussten Wirtschaftsgüter.



Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Der Sonderposten ist mit den ursprünglichen Zahlungsbeträgen abzüglich der bis dato aufgelaufenen Auflösung bewertet. Die Auflösung des Sonderpostens verläuft entsprechend der Restlaufzeiten der Grabnutzungsrechte.

Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte

Die Anzahlungen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen angesetzt. Eine Auflösung wird nicht vorgenommen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen

Die Rückstellungen erfolgen aufgrund der versicherungsmathematischen Berechnungen der pfälzischen Pensionsanstalt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten vorgesehen. Sie sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passive Rechnungsabgrenzung ist in angemessenem Umfang gebildet worden.

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Posten der Ergebnisrechnung ist auf Grundlage des vom fachlich zuständigen Ministerium vorgegebenen Kontenrahmenplanes vorgenommen worden. Gleiches gilt für die Ein- und Auszahlungen bei der Finanzrechnung.



A. Erläuterungen zu Bilanzposten der Aktiva

A.1 Anlagevermögen

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

In diesem Bilanzposten wurden die von der Ortsgemeinde Rheinbreibach erworbenen Lizenzen in Höhe von € 42,52 (Vorjahr: € 83,86) erfasst. Zu- und Abgänge hat es im nicht Haushaltsjahr nicht gegeben. Die planmäßige Abschreibung beträgt im Jahr 2019 € 41,34.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	83,86
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 41,34
Stand am 31.12.2019	<u><u>42,52</u></u>

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Hier wird ein Zuschuss für den Breitbandausbau der Telekom für den Ortsteil Breite Heide ausgewiesen, € 44.166,23 (Vorjahr: € 45.455,76). Die Abschreibung betrug im Haushaltsjahr 2019 € 1.289,53.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	45.455,76
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 1.289,53
Stand am 31.12.2019	<u><u>44.166,23</u></u>

A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

In diesem Bilanzposten wurden die von der Ortsgemeinde Rheinbreibach gezahlten Investitionsanteile für die Oberflächenentwässerung an den Eigenbetrieb Abwasser der Verbandsgemeinde Unkel in Höhe von € 321.525,76 (Vorjahr: € 229.787,09) aktiviert. Es ist ein Zugang in Höhe von € 102.029,47 für die Straßenoberflächenentwässerung in der unteren Rheinblickstraße verbucht worden. Die planmäßige Abschreibung (Nutzungsdauer: 40 Jahre) beträgt im Jahr 2019 € 10.290,80.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	229.787,09
Zugänge	102.029,47
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 10.290,80
Stand am 31.12.2019	<u><u>321.525,76</u></u>



A.1.2 Sachanlagen

A.1.2.1 Wald, Forsten

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach ist Eigentümerin von Waldflächen, deren Grund und Boden mit dem landeseinheitlichen Wert von 0,20 € je m² angesetzt wurde, sofern kein Bodenrichtwert zugrunde gelegt werden konnte. Die Waldbewertung (Aufwuchs, Bestand) erfolgte durch das Forsteinrichtungswerk. Von dem ermittelten Wert war ein pauschaler Abschlag in Höhe von 50 % zur Berücksichtigung möglicher künftiger Risiken bis zur Reife des Bestands vorzunehmen.

Seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 gab es eine Neubewertung des Forsteinrichtungswerkes im Jahre 2017. Leider sind die ermittelten Daten durch Sturmschäden, Borkenkäferbefall und Trocknisschäden nachhaltig unbrauchbar und wurden deshalb nicht angesetzt. Da die erhebliche Schadenslage andauert und mit weiteren massiven Veränderungen im Wald gerechnet werden kann, ist der nächste Zeitpunkt der Neubewertung nicht bekannt.

Es waren im Haushaltsjahr 2019 keine Zugänge zu verzeichnen. Es entstanden Abgänge in Höhe von € 289,44, welche wegen des Verkaufs von zwei Flurstücken erfolgten. Der neue Bilanzwert des Postens A.1.2.1 ist folglich € 1.462.836,42 (Vorjahr: € 1.463.125,86).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	1.463.125,86
Zugänge	0,00
Abgänge	- 289,44
Abschreibungen	0,00
Stand am 31.12.2019	<u><u>1.462.836,42</u></u>

A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Summe der Bilanzposition „Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ beträgt zum 31.12.2019 € 1.213.987,65 (Vorjahr: € 1.218.958,88). Im Verlauf des Haushaltsjahres ist weder ein Zugang noch ein Abgang zu verzeichnen.

Da Grundstücke keiner Abnutzung unterliegen, ist eine planmäßige Abschreibung nicht vorzunehmen. Lediglich die Hauptflächen (hauptsächlich Rasen) von Ausgleichsflächen und ähnliches in Rheinbreibach wurden gemäß ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben (2019: € 4.971,23).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	1.218.958,88
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 4.971,23
Stand am 31.12.2019	<u><u>1.213.987,65</u></u>



A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition war im Haushaltsjahr ein Zugang in Höhe von € 7.050,75 zu verzeichnen. Dieser ergibt sich aus der Nachbesandung des Kunstrasenplatzes in der Westerwaldstraße. Abgänge sind nicht zu verzeichnen. Abzüglich planmäßiger Abschreibung € 180.973,14 des Bebauungsanteils der Grundstücke ergab sich zum 31.12.2019 eine Summe von € 7.764.759,54 (Vorjahr: € 7.938.681,93). Die in diesem Bilanzposten enthaltenden Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und werden somit auch nicht planmäßig abgeschrieben.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	7.938.681,93
Zugänge	7.050,75
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 180.973,14
Stand am 31.12.2019	<u><u>7.764.759,54</u></u>

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Im Haushaltsjahr 2019 gab es Zugänge im Straßeninventar und durch diverser Grundstücke (inkl. unentgeltlicher Übergänge) mit einem Gesamtwert von € 30.659,11, wovon € 12.565,76 auf Umbuchungen entfallen. Im Abgang wurde nichts verbucht.

Abzüglich der planmäßigen Abschreibung der Bebauung (bspw. Straßenkörper, Beleuchtung, Straßenbegleitgrün) des Grund und Bodens in Höhe von € 340.053,99 ergibt sich zum 31.12.2019 ein Restbuchwert von € 11.599.039,20 (Vorjahr: € 11.908.434,08). Die in diesem Bilanzposten enthaltenden Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und sind somit auch nicht abzuschreiben.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	11.908.434,08
Zugänge	18.093,35
Umbuchungen	12.565,76
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 340.053,99
Stand am 31.12.2019	<u><u>11.599.039,20</u></u>

A.1.2.6 Kulturgegenstände, Denkmäler

Im Haushaltsjahr 2019 wurden weder Zu- noch Abgänge gebucht.

Abzüglich der planmäßigen Abschreibung in Höhe von € 7.247,66 ergab sich eine Summe von € 172.510,16 (Vorjahr: € 179.757,82).



Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	179.757,82
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 7.247,66
Stand am 31.12.2019	<u><u>172.510,16</u></u>

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Im Jahr 2019 sind für den Bauhof Rheinbreibach ein gebrauchter Friedhofs-bagger, ein Elektro-Deichselhochhubwagen, ein Pramac Stromerzeuger, ein Freischneider, ein Blasergerät und weitere diverse Werkzeuge und Kleingeräte angeschafft worden, so dass ein Zugang in Höhe von € 38.613,21 entstanden ist. Abgänge wurden auf Grundlage der Inventur in Höhe von € 427,17 verbucht.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen € 19.143,14. Daraus ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Restbuchwert von € 103.811,27 (Vorjahr: € 84.768,37).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	84.768,37
Zugänge	38.613,21
Abgänge	- 427,17
Abschreibungen	- 19.143,14
Stand am 31.12.2019	<u><u>103.811,27</u></u>

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

In diesem Bilanzposten sind in 2019 Zugänge in Höhe von € 30.537,28 zu verzeichnen. Diese sind auf die Anschaffung von neuen Spielgeräten, EDV sowie Möbeln für die Kindergärten, ein Beschallungssystem und ein Kühlschrank für die Grundschule, neue Spielgeräte für die Spielplätze und weitere geringwertige Wirtschaftsgüter zurückzuführen. Abgänge sind auf Grundlage der Inventur in Höhe von € 727,06 zu verzeichnen.

Zum Jahresabschluss werden innerhalb dieser Bilanzposition € 86.424,18 ausgewiesen (Vorjahr: € 91.477,31). Die planmäßige Abschreibung beläuft sich auf € 34.863,35.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	91.477,31
Zugänge	30.537,28
Abgänge	- 727,06
Abschreibungen	- 34.863,35
Stand am 31.12.2019	<u><u>86.424,18</u></u>

A.1.2.9 Pflanzen und Tiere

In dieser Bilanzposition ist in diesem Haushaltsjahr kein Zugang oder Abgang zu verzeichnen.



Die Abschreibung beträgt € 9.992,64, so dass sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ein Restbuchwert von € 378.405,08 ergibt (Vorjahr: € 388.397,72).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	388.397,72
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	- 9.992,64
Stand am 31.12.2019	<u>378.405,08</u>

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

In diesem Bilanzposten sind die noch nicht fertig gestellten Sachanlagen sowie geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen darzustellen. Die hier aktivierten Anlagen werden nicht abgeschrieben. Nach der Fertigstellung sind die Anlagen in die entsprechenden Bilanzpositionen umzubuchen und dann auch entsprechend ihrer Nutzungsdauer abzuschreiben.

Eine Umbuchung/Fertigstellung einer Anlage gab es in diesem Haushaltsjahr für den Abschluss von Grundstückskäufen in Höhe von € 12.565,76. Es werden Zugänge in Höhe von € 198.045,12 gebucht. Diese betreffen die Hangsicherung Westerwaldstraße, die Flutlichtanlage Kunstrasenplatz, die Regeneinläufe Wasserschutzgebiet und den Anbau der Kita St. Maria Magdalena sowie Anzahlungen auf den Erwerb von Grund und Boden.

Anlagen, welche sich aktuell im Bau befinden, sind die Hangsicherung Westerwaldstraße (€ 150.890,77), die Flutlichtanlage Kunstrasenplatz (€ 3.150,03), die Regeneinläufe Wasserschutzgebiet (€ 31.912,14) und den Anbau der Kita St. Maria Magdalena (€ 1.079,92).

Die Summe dieser Bilanzposition beträgt zum Jahresende 2019 € 187.032,86 (Vorjahr € 1.553,50).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	1.553,50
Zugänge	198.045,12
Umbuchungen	- 12.565,76
Stand am 31.12.2019	<u>187.032,86</u>

A.1.3 Finanzanlagen

A.1.3.3 Beteiligungen

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach hält Anteile an der TZO GmbH in Höhe von € 708.139,25.

A.1.3.8 Sonstige Ausleihungen

Die Finanzanlagen der Ortsgemeinde Rheinbreibach bestehen aus einem Anteil an der VR-Bank Neuwied-Linz eG. Der Wert bleibt unverändert bei € 160,00.



A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

A.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Unter dieser Bilanzposition ist der Vorrat des Bauhofs (Streusalz, Schrauben u. ä.) zu aktivieren. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ergibt sich somit ein Wert in Höhe von € 26.974,65 (Vorjahr: € 32.767,95).

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die einzelnen Forderungen werden durch die Kasse der Verbandsgemeinde auf ihre Werthaltigkeit überprüft und Einzelwertberichtigungen in einer Gesamthöhe von € 35.427,10 berücksichtigt. Dabei handelt es sich sowohl um befristete als auch unbefristete Niederschlagungen. Dies bedeutet, dass von einer Weiterverfolgung des fälligen, aber nicht einziehbaren Anspruchs vorerst mit einem Termin zur Wiedervorlage (befristet) oder bis zur Verjährung (unbefristet), abgesehen wird ohne den Rechtsanspruch an der Forderung zu verlieren. Gründe hierfür sind, dass auf absehbarer Zeit oder gar nicht mehr mit einem Erfolg der Durchsetzung zu rechnen ist und die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen.

Eine pauschale Wertberichtigung ist im Haushaltsjahr in Höhe von € 16.015,00 vorgenommen worden

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Die öffentlich rechtlichen Forderungen und die Forderungen aus Transferleistungen belaufen sich zum 31.12.2019 auf € 278.348,34 (Vorjahr: € 269.718,93). Sie setzen sich zusammen aus Steuer- und Transferforderungen sowie Forderungen gegen den privaten und öffentlichen Bereich.

A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich zum 31.12.2019 auf € 14.525,60 (Vorjahr: € 647,24).

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Im Haushaltsjahr 2019 wird für diese Bilanzposition weiterhin ein Saldo in Höhe von € 15.600,00 ausgewiesen (Vorjahr: € 15.600,00). Hierbei handelt es sich um eine offene Forderung gegen das Land für einen Zuschuss, welcher im Jahr 2017 nicht vollständig ausgezahlt wurde.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position enthält zum 31.12.2019 einen Wert von € 48.012,91. Im Vorjahr war hier ein Betrag von € 31.546,24 (u.a. debitorische Kreditoren) ausgewiesen.

A.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach hält keine Wertpapiere.

A.2.4 Kassenbestand

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach besitzt keine eigenen Konten. Der Zahlungsverkehr wird über die Einheitskasse der Verbandsgemeinde Unkel abgewickelt.

A.3 Ausgleichsposten für latente Steuern

Die Bildung eines Ausgleichspostens war nicht nötig.

A.4 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite der Bilanz vor dem Bilanzstichtag (hier: 31.12.2019) geleistete Ausgaben auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.



A.4.2 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um die Vergütung Januar 2020 für Beamte, die jahresübergreifend zu buchen ist, anteilige Kfz-Steuer, Erbbauzinsen und Zeitschriftenabonnements. Hierfür werden insg. € 9.547,24 abgegrenzt. (Vorjahr: € 9.658,16)

A.5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach verfügt über genügend Eigenkapital um einen vermeintlichen Jahresfehlbetrag zu decken.



Abbildung 1: Aufteilung der Aktiva

B. Erläuterungen zu Bilanzposten der Passiva

B.1 Eigenkapital

B.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Ortsgemeinde Rheinbreibach beträgt zum Bilanzstichtag € 11.328.040,89 (Vorjahr: € 9.774.467,48). Die Erhöhung der Kapitalrücklage kommt durch das positive Jahresergebnis des Vorjahres zustande.

B.1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach erzielt im Haushaltsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von € 1.679.493,98. Dieser wirkt sich erhöhend auf das Eigenkapital aus.



B.2 Sonderposten

B.2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO haben kreisangehörige Gemeinden zum Ausgleich von zukünftigen Umlageverpflichtungen einen Sonderposten zu bilden, wenn sich im Haushaltsfolgejahr eine Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer (§ 13 LFAG) ergibt, die den Durchschnitt der beiden Vorjahre wesentlich übersteigt. Für die Ortsgemeinde Rheinbreibach ergibt sich nach der Berechnung nach einem vorgegebenen Verfahren ein Sonderposten in Höhe von € 204.664,17 (Vorjahr: € 728.504,80).

B.2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

B.2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Innerhalb dieser Bilanzposition sind Zuschüsse von Dritten z. B. Kreis Neuwied, Land Rheinland-Pfalz oder Bundesrepublik Deutschland eingestellt, die für Investitionen an die Ortsgemeinde Rheinbreibach gezahlt wurden.

Zugänge sind in Höhe von € 11.971,74 zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um Spenden zur Anschaffung des Beschallungssystems der Grundschule und unentgeltlichen Übergängen von Grundstücken des Anlagevermögens (siehe A.1.2.4).

Nach ertragswirksamer Auflösung der Sonderposten (€ 129.484,53) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Restbuchwert in Höhe von € 4.644.027,34 (Vorjahr: € 4.761.540,13)

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	4.761.540,13
Zugänge	11.971,74
Auflösungen	- 129.484,53
Stand am 31.12.2019	<u><u>4.644.027,34</u></u>

B.2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Höhe des Sonderpostens wurde auf der Basis tatsächlicher Beitragserhebungen (z. B. für den Ausbau von Straßen) ermittelt.

Im Haushaltsjahr sind Zugänge in Höhe von € 11.275,99 verbucht worden. Umbuchungen sind nicht erfolgt.

Nach ertragswirksamer Auflösung des Sonderpostens (€ 149.436,82) ergibt sich zum Jahresende 2019 ein Restbuchwert in Höhe von € 1.953.515,61 (Vorjahr: € 2.091.676,44).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	2.091.676,44
Zugänge	11.275,99
Auflösungen	- 149.436,82
Stand am 31.12.2019	<u><u>1.953.515,61</u></u>

B.2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Die Grabnutzungsentgelte werden den Bestattungsgebührenbescheiden für den Graberwerb und die Verlängerung entnommen. Die Auflösung erfolgte gemäß der Nutzungsdauer der Gräber.

Im Haushaltsjahr werden Zugänge in Höhe von € 13.530,00 verzeichnet. Aus den Anzahlungen für Grabnutzungsentgelten erfolgten Umbuchungen in Höhe von € 5.400,00 (siehe B.2.6).



Nach ertragswirksamer Auflösung (€ 22.162,09) des Sonderpostens ist zum Bilanzstichtag ein Restbuchwert von € 337.670,87 (Vorjahr: € 340.902,96) zu verzeichnen.

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	340.902,96
Zugänge	13.530,00
Umbuchung	5.400,00
Auflösungen	- 22.162,09
Stand am 31.12.2019	<u><u>337.670,87</u></u>

B.2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte

Hier sind Grabnutzungsentgelte zu bilanzieren, die sich auf Gräber beziehen, bei denen die Ruhezeit noch nicht begonnen hat. Das betrifft jene Gräber, bei denen ein Nutzungsrecht bereits vor einem Sterbefall erworben wurde. Beginnt die Ruhezeit, muss eine Umbuchung auf den Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten vorgenommen werden.

Die Höhe der Anzahlungen aus Grabnutzungsentgelten wurde den Bestattungsgebührenbescheiden für den Graberwerb entnommen. Zugänge sind in diesem Jahr über € 950,00 erfolgt. Im Haushaltsjahr wurden zwei angezahlte Gräber belegt, wodurch € 5.400,00 umgebucht werden mussten.

Eine Auflösung der Anzahlungen findet nicht statt.

In diesem Haushaltsjahr ergibt sich folglich ein Restbuchwert von € 6.350,00 (Vorjahr: € 10.800,00).

Der Bilanzposten hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 01.01.2019	10.800,00
Zugänge	950,00
Umbuchungen	- 5.400,00
Stand am 31.12.2019	<u><u>6.350,00</u></u>

B.3 Rückstellungen

B.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen betreffen Ehrensold. Sie haben sich aufgrund von Zugängen (€ 8.076,00) auf € 74.193,00 (Vorjahr: € 66.117,00) erhöht.

B.3.4 Sonstige Rückstellungen

Die in der Bilanz ausgewiesene Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub beträgt zum Bilanzstichtag € 40.488,14 (Vorjahr: € 31.126,24).

B.4 Verbindlichkeiten

B.4.02 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Im Haushaltsjahr 2019 ist kein neuer Investitionskredit aufgenommen worden. Aufgrund der geleisteten Tilgungen von insgesamt € 452.252,09 belaufen sich die Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 auf € 3.346.839,00 (Vorjahr: € 3.799.091,09).

B.4.05 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich am Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 auf € 268.424,69 (Vorjahr: € 147.262,91). Sie setzen sich zusammen aus den regulären Lieferantenverbindlichkeiten in



Höhe von € 244.829,04 (entsprechend der Offene-Posten-Liste) sowie der debitorischen Kreditoren in Höhe von € 23.595,65 (abzusetzende Gutschriften), die bei den Forderungen auszuweisen sind und hierdurch die Verbindlichkeiten erhöhen.

B.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen € 432.728,52 (Vorjahr: € 1.146.628,31). Sie resultieren zum einen aus den negativen Finanzrechnungsergebnissen der Vorjahre sowie dem in 2019 erzielten Finanzmittelüberschuss und bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Einheitskasse. Wie im Vorjahr weist die Finanzrechnung 2019 einen Überschuss in Höhe von € 713.899,79 aus. Hierdurch verringert sich die Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Einheitskasse auf den zum Jahresabschluss 2019 ausgewiesenen Betrag.

B.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bei dem Posten in Höhe von € 116.593,56 (Vorjahr: € 161.497,98) handelt es sich unter anderem um Verbindlichkeiten gegen die Pfälzische Pensionsanstalt (€ 22.939,26). Darüber hinaus sind in dieser Bilanzposition die bislang vereinnahmten Grabräumgebühren (€ 73.955,09), die kreditorischen Debitoren und die Zinsabgrenzungen einzelner Investitionskredite dargestellt. Die Zinszahlungen der Kredite erfolgen jeweils zum Ende des abgelaufenen Quartals. Bei jahresübergreifenden Zahlungen im neuen Haushaltsjahr sind die auf das alte Jahr entfallenden Monatsanteile entsprechend abzugrenzen und bei den sonstigen Verbindlichkeiten auszuweisen.

B.5 Rechnungsabgrenzungsposten

In diesem Posten werden zum Bilanzstichtag 2019 Einnahmen in Höhe von € 2.819,09 eingestellt die erst im Jahr 2020 Erträge darstellen. Dies betrifft die Landpachten, Jagdpachten sowie die Wildschadenverhütungspauschale und dem anteiligen Zuschuss der Sprachförderung für den Kindergarten und der Verwaltungskosten LMF für die Schule.

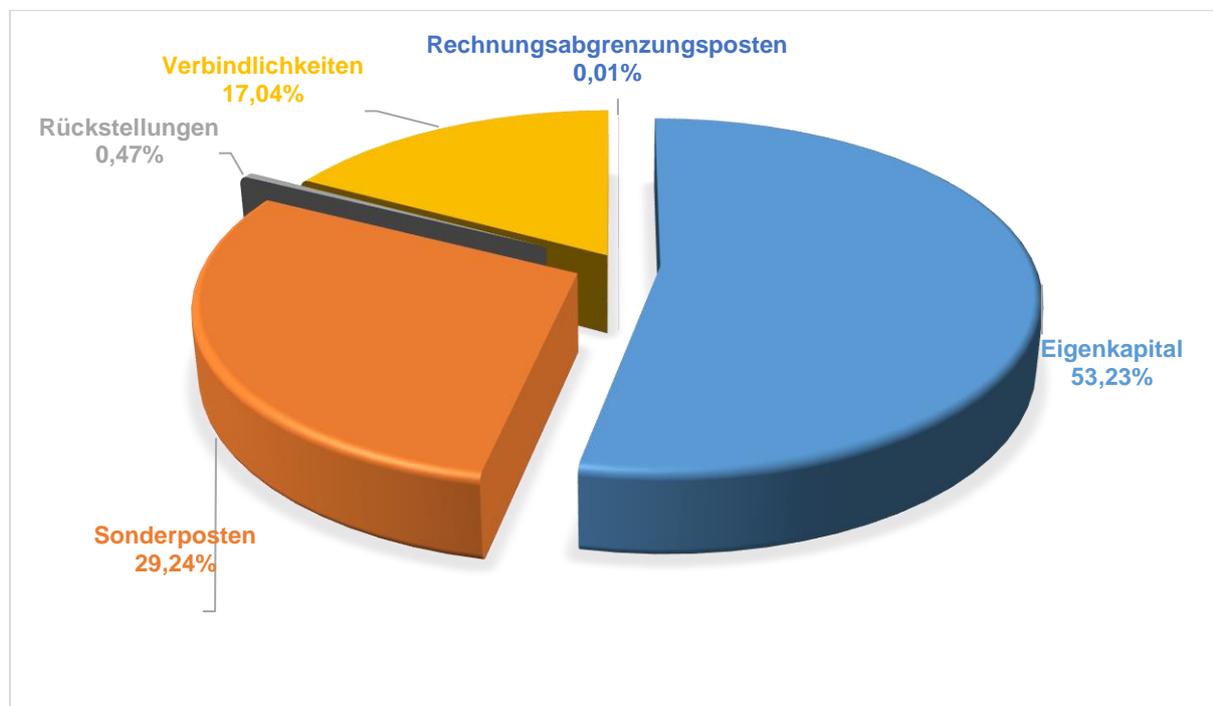


Abbildung 2: Aufteilung der Passiva



C. Angaben zu den Teilrechnungen

Entsprechend den für die Ortsgemeinde Rheinbreitbach bestehenden Teilhaushalten 1 und 2 wurden die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen erstellt. Sie sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Der 12. doppische Haushaltsplan wurde jedoch nur in der Reihenfolge der Produkte untergliedert, eine Darstellung nach Teilhaushalten ist noch nicht erfolgt. Darüber hinaus enthält der Plan auch noch keine Kennzahlen, so dass eine Gegenüberstellung der Gesamtergebnisse der Teilhaushalte zum geplanten Ansatz und die in § 46 Abs. 4 GemHVO geforderte Darstellung in 2019 noch nicht erfolgen kann.

D. Weitere Angaben

Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse (gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO)

40 der tariflich Beschäftigten der Ortsgemeinde Rheinbreitbach sind bei der Rheinischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände versichert. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2019 4,25 % zuzüglich 3,5 % Sanierungsgeld der Bruttoentgelte.

Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte betrug im Jahr 2019 € 983.000,74.

Die 7 tariflich Beschäftigten des Kindergartens der Ortsgemeinde Rheinbreitbach sind bei der kirchlichen Zusatzversorgungskasse versichert. Der Pflichtbeitragssatz (Umlagesatz) beträgt im Haushaltsjahr 2019 5,8 % (Umlagepflichtiges Entgelt 2019 = € 294.602,58).

Bedienstete

Anzahl der Bediensteten zum 31. Dezember 2019: 46,75 tariflich Beschäftigte (Ø-Wert der vier Quartale).

Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister und damit Vorsitzender des Rats ist Herr Roland Thelen.

Mitglieder des Ortsgemeinderates

Der Ortsgemeinderat bestand zum 31.12.2019 neben dem Ortsbürgermeister aus folgenden gewählten Ratsmitgliedern:

Federhen, Ansgar	1. Beigeordnete/r	Bündnis90/Die GRÜNEN Rheinbreitbach	
Ahrends, Susanne	Ratsmitglied	UWG Rheinbreitbach	
Dr. Bley, Kurt	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	
Dr. Frey, Andreas	Ratsmitglied	UWG Rheinbreitbach	
Jossen, Ulrike	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	Ab 01.06.2019
Heller, Jutta	Ratsmitglied	SPD Rheinbreitbach	
Klein, Dominik Ben	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	
Kral, Dieter	Ratsmitglied	SPD Rheinbreitbach	Ab 01.06.2019
Küenzlen, Arne	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	Ab 01.06.2019
Lautenschläger, Marijana	Ratsmitglied	UWG Rheinbreitbach	
Martin, Rudolf	Ratsmitglied	SPD Rheinbreitbach	
Ockenfels, Petra	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	
Rosen, Klaus Henning	Ratsmitglied	SPD Rheinbreitbach	
Dr. Schmitz, Heinz	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	
Sauer, Sabine	Ratsmitglied	Bündnis90/Die GRÜNEN Rheinbreitbach	Ab 01.06.2019
Seiler-Rehling, Bernd	Ratsmitglied	UWG Rheinbreitbach	
Thomann-Müller, Lucas	Ratsmitglied	SPD Rheinbreitbach	Ab 01.06.2019
Unkels, Anita	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	
Kamphausen, Kai	Ratsmitglied	CDU Rheinbreitbach	Ab 01.06.2019
Wollscheid, Robert	Ratsmitglied	Bündnis90/Die GRÜNEN Rheinbreitbach	

Darüber hinaus sind Dr. Ballering-Brühl, Brigitta und Kipfelsberger, Heiko Beigeordnete.



Rheinbreitbach, den XX.XX.2020

Roland Thelen

Ortsbürgermeister



II. Rechenschaftsbericht (gemäß § 49 GemHVO)

1. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2019 der Ortsgemeinde Rheinbreibach wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Ortsgemeinde Rheinbreibach so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu werden alle Vorgänge so dargelegt, dass die wirtschaftliche Gesamtbeurteilung der Gemeinde Rheinbreibach, insbesondere im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres 2019 ermöglicht wird. Zudem enthält der Rechenschaftsbericht eine Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Ortsgemeinde. Darüber hinaus werden Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahrs und zu Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Ortsgemeinde Rheinbreibach gemacht.

2. Lage der Ortsgemeinde

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach gehört der Verbandsgemeinde Unkel (VG Unkel) an. Die VG Unkel ist Teil des Landkreises Neuwied.

Seit der Neuwahl am 27.05.2018, auf Grund des Rücktritts im März 2018 von Herrn Wolfgang Gisevius, übt das Amt des Ortsbürgermeisters Herr Roland Thelen aus. Mit den Kommunalwahlen im Jahr 2019 wurde Herr Roland Thelen in seinem Amt für weitere fünf Jahre bestätigt.

Der Gemeinderat hat sich im Jahr 2019 aus 20 Ratsmitgliedern zusammengesetzt. Die namentliche Aufstellung des Gemeinderats ist im Anhang dargestellt.

Rahmenbedingungen der Ortsgemeinde Rheinbreibach:

Die Gemarkung der Ortsgemeinde Rheinbreibach liegt am Rande des Naturparks Rhein-Westerwald und erstreckt sich über eine Fläche von 6,58 km². Rheinbreibach ist nur wenige Autominuten von Bonn und Köln entfernt und überwiegend eine Wohngemeinde im Großraum Köln/Bonn. Aufgrund der demographischen Entwicklung, 47,51 % der Einwohner sind 50 Jahre und älter, wird die Thematik der Bevölkerungsentwicklung zukünftig eine wesentliche Rolle spielen.

Die Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnsitze) der Ortsgemeinde stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Einwohnerzahl
01.01.2010	4.424
01.01.2011	4.471
01.01.2012	4.474
01.01.2013	4.492
01.01.2014	4.527
01.01.2015	4.482
01.01.2016	4.536
01.01.2017	4.508
01.01.2018	4.552
01.01.2019	4.549
01.01.2020	4.622

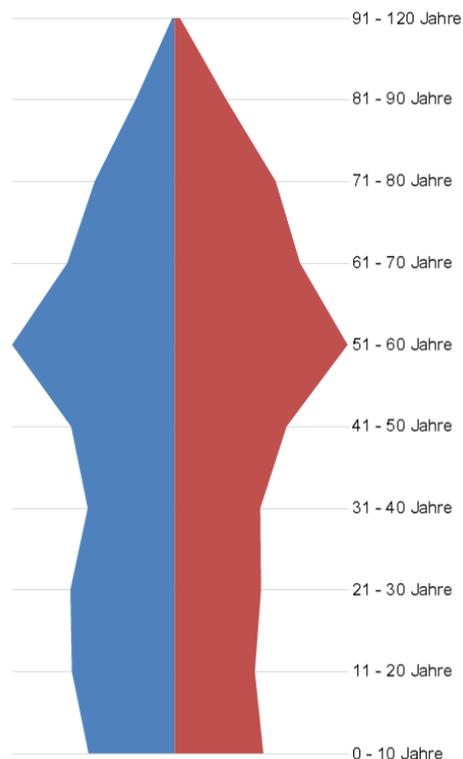


Abbildung 3: Altersstruktur (m/w) zum 31.12.2019

3. Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Finanzrechnung werden im Anhang gemacht.



4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde

4.1 Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage der Ortsgemeinde spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und analysiert. Das Eigenkapital stellt sich am Bilanzstichtag 2019 wie folgt dar:

	€
Kapitalrücklage	11.328.040,89
Jahresüberschuss 2019	1.679.493,98
Stand am 31.12.2019	13.007.534,87

Die Bilanzsumme der Ortsgemeinde beträgt zum Bilanzstichtag € 24.435.848,86 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um € 182.871,09 verringert (Vorjahr: € 24.618.719,95). Begründet wird die Reduzierung hauptsächlich durch den Wertverzehr in Form von Abschreibungen im Anlagevermögen.

Dem Vermögen stehen Verbindlichkeiten in Höhe von € 4.164.585,77 (Vorjahr € 5.254.480,29) und Rückstellungen in Höhe von € 114.681,14 entgegen (Vorjahr: € 97.243,24). Zum Vorjahr haben sich die Verbindlichkeiten um € 1.089.894,52 verringert, die Rückstellungen um € 17.437,90 erhöht. Dies resultiert überwiegend aus dem Abbau der Verbindlichkeiten an die Verbandsgemeinde aus der Einheitskasse und der Rückstellung für Ehrensold und Urlaubsansprüche.

Des Weiteren ist das Vermögen in Höhe von € 7.146.227,99 (Vorjahr € 7.933.424,33) durch Zuwendungen, Zuschüsse und Beiträge, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Sonderposten zum Anlagevermögen aufgrund von planmäßiger linearer Auflösung um € 301.083,44 verringert sowie durch die teilweise Auflösung des Sonderpostens aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von € 523.840,63 und durch Spenden, Ausbaubeiträge und Zahlungen aus Grabnutzungsentgelten in Höhe von € 37.727,73 erhöht.

4.2 Ertragslage der Ortsgemeinde

	Gesamtbeiträge Planansätze 2019 in €	Gesamtbeiträge Jahresergebnisse 2019 in €	Gesamtbeiträge Abweichungen 2019 in €
Gesamtbeitrag der Erträge	9.825.217,27	10.831.808,36	+1.006.591,09
Gesamtbeitrag der Aufwendungen	-9.384.572,18	-9.152.314,38	+232.257,80
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	440.645,09	1.679.493,98	+1.238.848,89

4.2.1 Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wurde ein Jahresüberschuss nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von € 1.679.493,98 ausgewiesen, der um € 1.238.848,89 über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresüberschuss von € 440.645,09 liegt. Der Gesamtbetrag der Erträge hat sich um € 1.006.591,09 (+ 10,24 %) gegenüber der Planung verbessert, es entstanden auch Minderausgaben in Höhe von € 232.257,80 (+ 2,47 %).

Nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist. Danach konnte ein Haushaltsausgleich erreicht werden.



4.2.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung

4.2.2.1 Wesentliche Abweichungen der Erträge

Das Ergebnis wird hauptsächlich durch Abweichungen folgender Rubriken beeinflusst:

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung 2019 in €	Abweichung 2019 in %
E 01	+Steuern und ähnliche Abgaben	7.577.678,00	7.997.936,53	+420.258,53	+5,55
E 05	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.610,00	390.073,64	+61.463,64	+18,70
E 07	+Sonstige laufende Erträge	195.000,00	761.409,51	+566.409,51	+290,47
E 17	+Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.320,00	-70.243,75	-90.563,75	-445,69

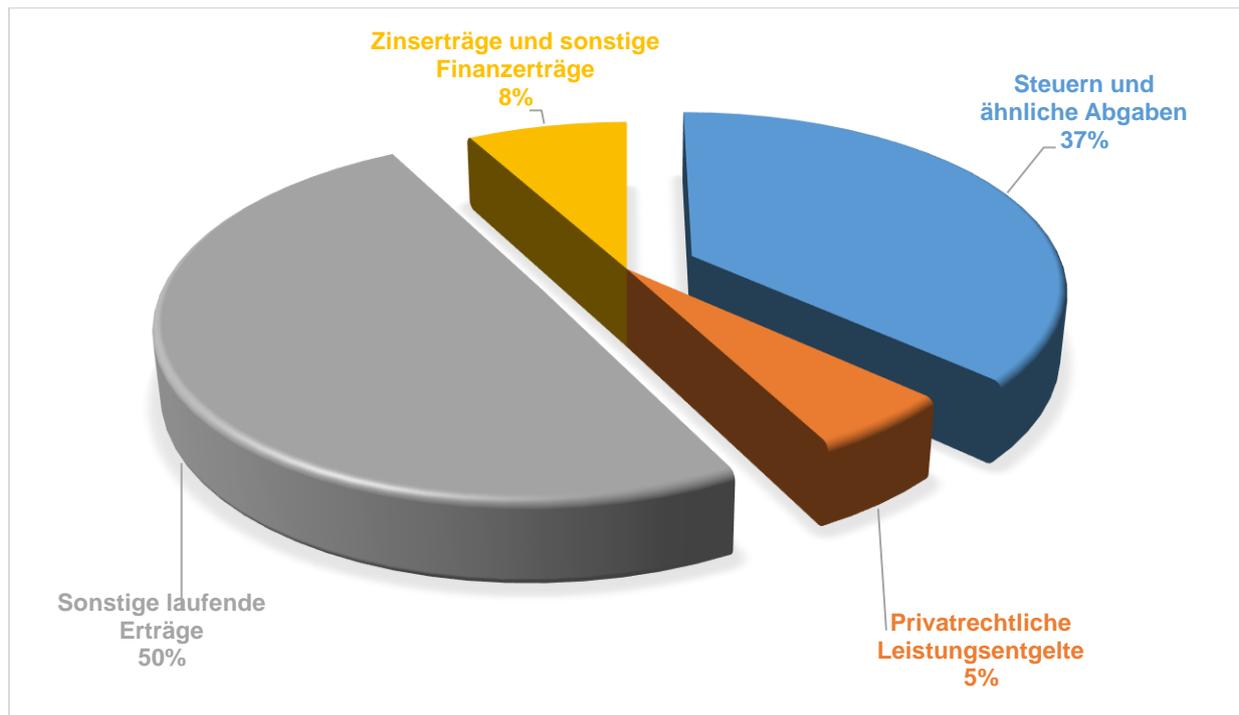


Abbildung 4: Einfluss auf Gesamtabweichung nach Rubriken (Erträge) [Prozent]

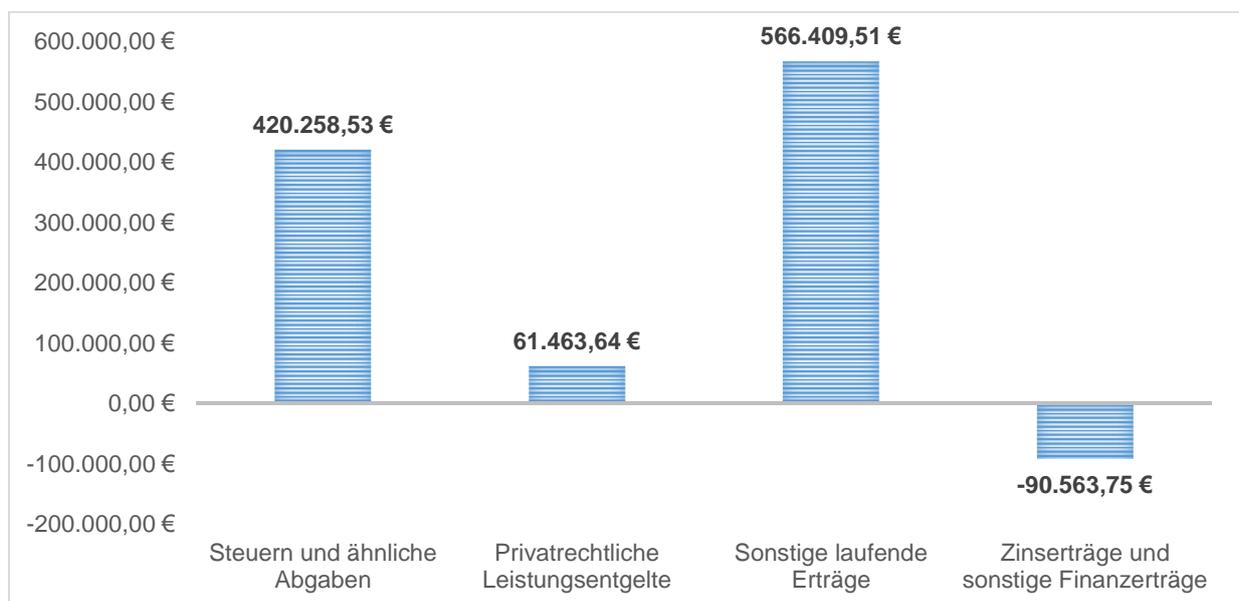


Abbildung 5: Einfluss auf Gesamtabweichung nach Rubriken (Erträge) [Absolut]



Steuern und ähnliche Abgaben

Im Gesamten haben sich die Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben gegenüber dem Planansatz um € 420.258,53 (+ 5,55 %) verbessert. Dies resultiert überwiegend aus einem starken Anstieg der Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von € 320.522,41 (+ 9,50 %) gegenüber der Planung sowie leichten Anstiegen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (€ + 40.839,81) und der Umsatzsteuer (€ + 56.773,71) sowie dem Familienleistungsausgleich nach § 21 LFAG (€ + 8.793,48). Lediglich geringfügige Abweichungen ins Negative waren bei der Grundsteuer A (€ - 18,52) und der Grundsteuer B (€ - 6.693,90) zu verbuchen.

Insgesamt sind die Steuern und ähnliche Abgaben sehr stark für die positive Entwicklung des Jahresergebnisses verantwortlich. Sie machen mit über 37 % den zweitgrößten Anteil an den wesentlichen Abweichungen aus.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten weisen ebenfalls einen positiven Betrag in Höhe von € 61.463,64 (+ 18,70 %) als Abweichung zu dem geplanten Ergebnis aus. Zu diesem Ergebnis führen hauptsächlich die stark gestiegenen Holzverkäufe (€ + 84.923,62). Wegen der anhaltenden Trockenheit und dem Borkenkäferbefall der Jahre 2018 und 2019 werden die Wälder verstärkt abgeholzt. Der Mehrertrag bildet demnach die Vorwegnahme der Erträge zukünftiger Jahre wider. Ansonsten haben die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten für die Verpflegung um € 10.794,00 und für die U2-Plätze um € 8.466,00 unter Planansatz abgeschlossen. Letzteres ist i.d.R. schwer planbar, da das Einkommen der Eltern vor Erhebung des Beitrags nicht bekannt ist.

Mit 5 % trägt die Rubrik im geringsten Umfang an den wesentlichen Abweichungen zum Jahresergebnis bei.

Sonstige laufende Erträge

Eine weitere große Abweichung zum Planansatz ist bei den sonstigen laufenden Erträgen mit € 566.409,51 (+ 290,47 %) zu verzeichnen. Die Mehreinnahmen entstehen hauptsächlich durch neutrale Einnahmen, im Detail durch die Auflösung des Sonderpostens für den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von € 523.840,63 und den Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen (€ + 40.290,50).

Die Rubrik beeinflusst mit 50 % an den wesentlichen Abweichungen den Gesamtbetrag der Erträge für das Jahr 2019 am Stärksten.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge haben um € 90.563,75 (- 445,69 %) den geplanten Haushaltsansatz unterschritten. Dies resultiert aus einer geringeren Vollverzinsung der steuerpflichtigen Betriebe in Verbindung mit der Veranlagung der Gewerbesteuer. Der Ausweis bei den Erträgen erfolgt, da es sich hier um Minderungen von Nachforderungen handelt, während Erstattungen in den Aufwendungen ausgewiesen werden.

An den gesamten Abweichungen tragen die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge aber nur im geringen Umfang mit unter 8 % bei.



4.2.2.2 Wesentliche Abweichungen der Aufwendungen

Das Ergebnis wird hauptsächlich durch Abweichungen folgender Rubriken beeinflusst:

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung 2019 in €	Abweichung 2019 in %
E 10	-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.245.900,00	-913.482,73	+332.417,27	+26,68
E 14	-Sonstige laufende Aufwendungen	-177.832,00	-201.894,08	-24.062,08	-13,53
E 18	-Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-214.193,00	-287.329,45	-73.136,45	-34,15

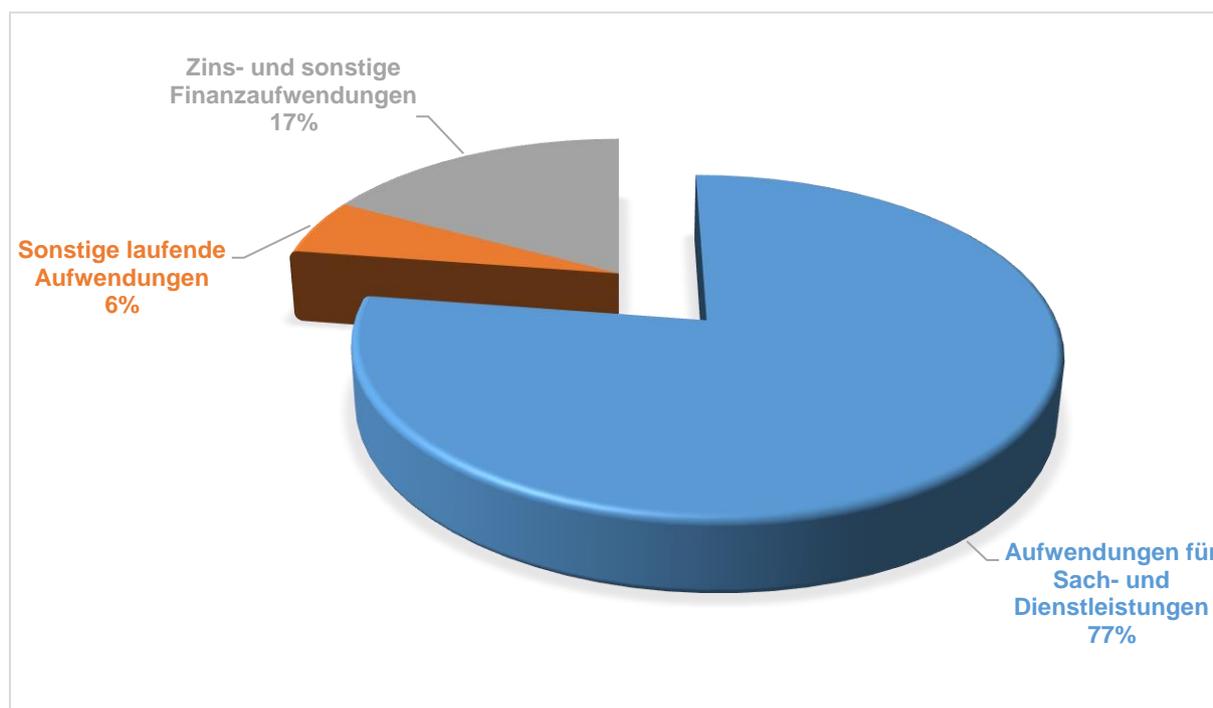


Abbildung 6: Einfluss auf Gesamtabweichung nach Rubriken (Aufwendungen) [Prozent]

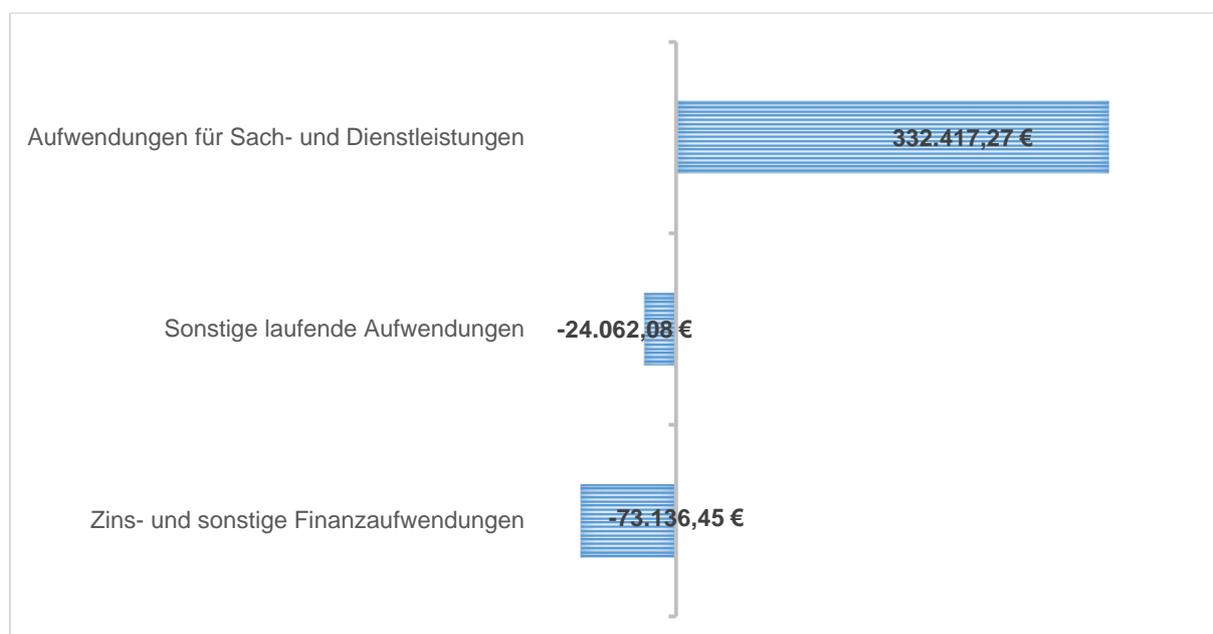


Abbildung 7: Einfluss auf Gesamtabweichung nach Rubriken (Aufwendungen) [Absolut]



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen wurden für das Haushaltsjahr € 1.245.900,00 geplant. Davon wurden € 332.417,27 weniger ausgegeben (- 26,68 %). Im Bereich der Energiekosten wie Strom (€ - 9.638,54), Heizung (€ - 2.426,31), Wasser (€ - 1.335,64) und Abfall (€ + 475,75) konnten 7,27 % des geplanten Ansatzes eingespart werden. Die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Vermögengegenstände (Gebäude, Fahrzeuge, Infrastruktur etc.) mussten nicht gänzlich ausgeschöpft werden und schlossen mit € 308.627,71 (- 40,40 %) Minderausgaben zum Planansatz ab. Ebenfalls sparsam wurden die weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in den Kindergärten und der Grundschule ausgegeben, sodass auch hier Minderausgaben in Höhe von € 15.317,12 (- 8,58 %) entstanden.

Mit 77 % machen die Einsparungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den Hauptgrund für die Unterschreitung des Planansatzes der Aufwendungen für 2019 aus und verändern so das Jahresergebnis.

Sonstige laufende Aufwendungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen haben mit über 13,53 % den geplanten Ansatz um € 24.062,08 überschritten. Höhere Aufwendungen entstanden hauptsächlich durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (€ + 45.350,63), welche allerdings durch die Kontengruppen der Geschäftsaufwendungen für bspw. Büromaterial, Zeitschriften, Porto und Telefonkosten (€ - 3.889,50), den Personalnebenaufwendungen (€ - 5.109,35) und die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Leasing, Datenverarbeitung, Sachverständige u.ä.) in Höhe von € 11.733,43 abgedeckt wurden.

Der Einfluss der sonstigen laufenden Aufwendungen ist mit einem Anteil von 6 % an den gesamten wesentlichen Abweichungen der Aufwendungen von geringerer Bedeutung.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen entwickelten sich mit € 73.136,45 über den geplanten Aufwendungen von € 214.193,00. Der gute Finanzhaushalt des Jahres und des Vorjahres hatten guten Einfluss auf die Kassenkreditzinsen, sodass diese den Haushaltsansatz um € 72.937,88 (- 70,74 %) unterschritten und im Jahr 2019 € 30.162,12 betragen. Die deutlichen Mehraufwendungen resultieren aus den Erstattungsansprüchen der Vollverzinsung für Gewerbesteuer (€ + 144.184,00), welche sich stets auf Grund von konjunkturellen Schwankungen schwer planen lassen.

Die Zins- und Finanzaufwendungen tragen ebenfalls nur gering (17 %) an den wesentlichen Abweichungen der Aufwendungen bei.



4.3 Finanzlage der Ortsgemeinde

	Gesamtbrträge Planansätze 2019 in €	Gesamtbrträge Jahresergebnisse 2019 in €	Gesamtbrträge Abweichungen 2019 in €
Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen	9.529.035,00	9.891.605,38	+362.570,38
Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen	-8.810.562,00	-8.397.378,75	+413.183,25
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	718.473,00	1.494.226,63	+775.753,63
Außerordentliche Einzahlungen			
Außerordentliche Auszahlungen			
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.299.000,00	25.344,81	-1.273.655,19
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.103.165,00	-354.357,00	+1.748.808,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-804.165,00	-329.012,19	+475.152,81
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	741.765,00		-741.765,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-718.473,00	-455.705,08	+262.767,92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.292,00	-455.705,08	-478.997,08
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		4.985,67	+4.985,67
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		-595,24	-595,24
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		4.390,43	+4.390,43
Gesamtbetrag der Einzahlungen	11.569.800,00	9.921.935,86	-1.647.864,14
Gesamtbetrag der Auszahlungen	-11.632.200,00	-9.208.036,07	+2.424.163,93
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-62.400,00	713.899,79	+776.299,79

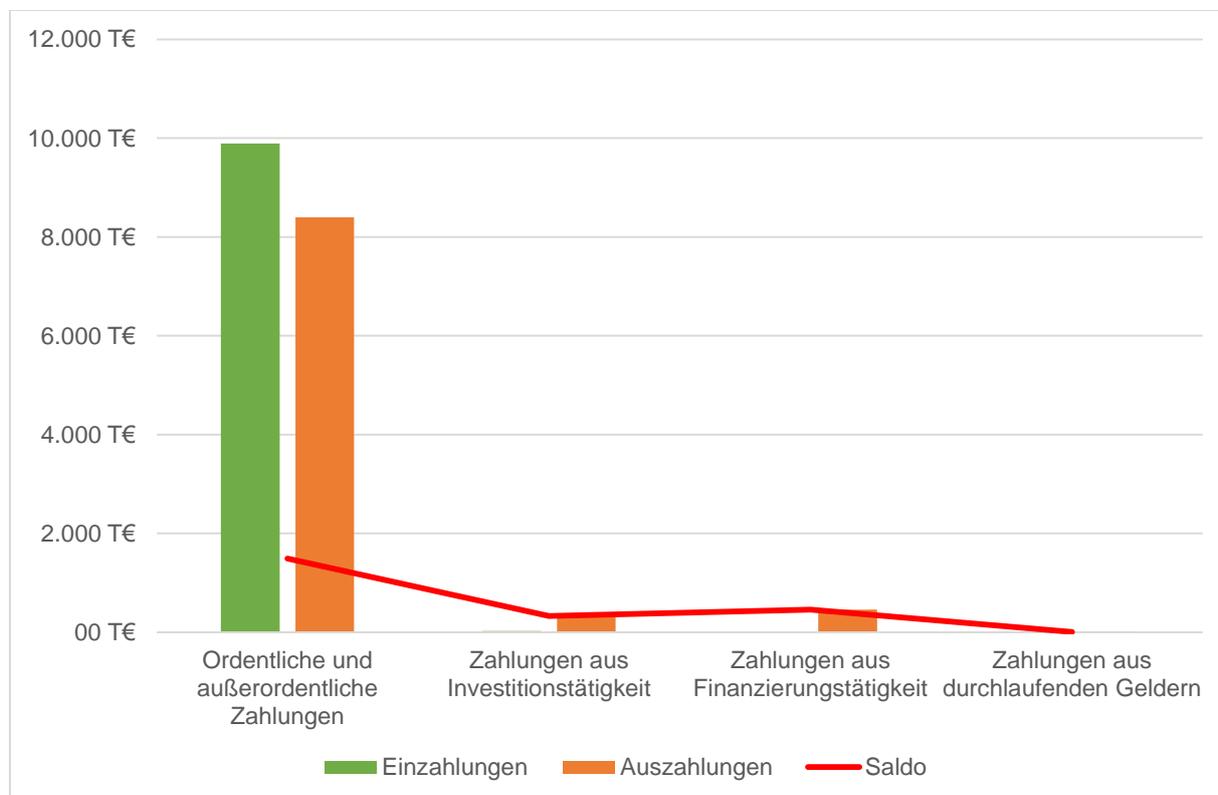


Abbildung 8: Finanzfluss nach Gliederungspunkten

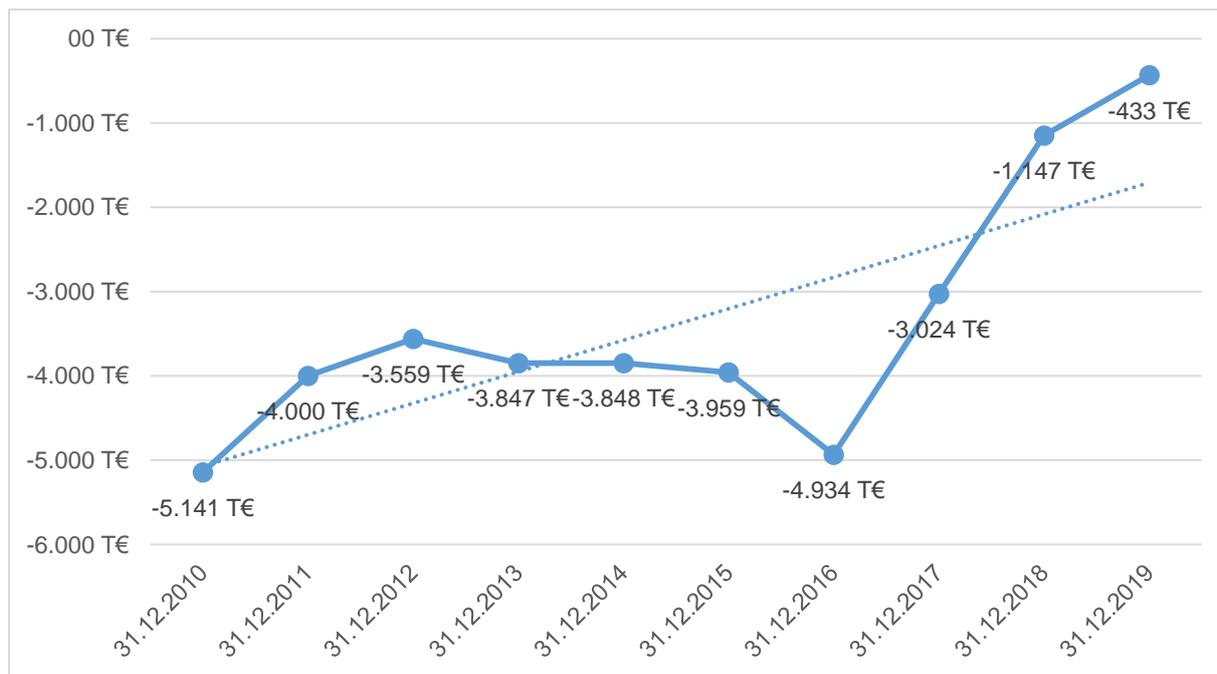


Abbildung 9: Entwicklung Kassenbestand auf 10 Jahre

4.3.1 Zusammengefasstes Ergebnis

In der Finanzrechnung bestimmt der Tag der Zahlungswirksamkeit die Zuordnung zum entsprechenden Haushaltsjahr und bildet damit den tatsächlichen Zahlungsfluss des Haushaltsjahres ab. Dies ist ein grundlegender Unterschied zur Ergebnisrechnung, in welcher die Rechnungsstellung bzw. Leistungserbringung die Zuordnung des entsprechenden Haushaltsjahres bestimmt.

Die Finanzrechnung weist einen positiven Saldo aus den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (€ 1.494.226,63) aus. Dem stehen Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von € 455.705,08 gegenüber. Danach konnte ein Haushaltsausgleich nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO erreicht werden.

4.3.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen der Finanzrechnung

Wie oben beschrieben ist es möglich, dass die Finanzrechnung im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Zahlungen von der Ergebnisrechnung abweicht. Zu diesem Bereich wurden bereits in der Ertragslage (siehe 4.2) umfassende Erläuterungen gegeben. Lediglich die Investitionstätigkeit konnte in der Ertragslage nicht hinreichend erläutert werden und wird im folgenden Abschnitt vorgenommen.

4.3.2.1 Wesentliche Abweichungen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Das Ergebnis wird durch folgende Rubriken beeinflusst:

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung 2019 in €	Abweichung 2019 in %
F 24	+Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	282.000,00		-282.000,00	100,00
F 25	+Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.017.000,00	16.440,37	-1.000.559,63	98,38
F 26	+Sonstige Investitionseinzahlungen		8.904,44	8.904,44	

Investitionszuwendungen

Es waren Einzahlungen aus Zuwendungen vom öffentlichen Bereich für die Hardware des Wlan-Hotspots an der Oberen Burg (€ 9.000,00) und für Maßnahmen der Grundschule im Rahmen der KI 3.0 Förderung (€ 153.000,00) sowie Zuwendungen des Landes für die Sanierung der Westerwaldstraße (€ 120.000,00) geplant. Bis zum Jahresende 2019 sind diese Gelder nicht eingegangen.



Beiträge und ähnliche Entgelte

Die Planung in Höhe von € 1.017.000,00 bezieht sich auf Einzahlungen für Ausbaubeiträge (€ 994.000,00) und Einzahlungen aus Grabnutzungsentgelten (€ 23.000,00). Tatsächlich eingezahlt wurden € 1.120,37 für Ausbaubeiträge und € 15.320,00 für Grabnutzungsentgelte.

Sonstige Investitionen

Für die sonstigen Investitionsmaßnahmen der Ortsgemeinde wurden 2019 auch Grundstücke verkauft, für welche bereits teilweise Einzahlungen geflossen sind.

4.3.2.2 Wesentliche Abweichungen der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Das Ergebnis wird durch folgende Rubriken beeinflusst:

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung 2019 in €	Abweichung 2019 in %
F 28	-Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-59.000,00	-102.029,47	+43.029,47	+72,93
F 29	-Auszahlungen für Sachanlagen	-2.044.165,00	-252.327,53	-1.791.837,47	-87,66
F 30	-Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	-Sonstige Investitionsauszahlungen				

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf die Straßenoberflächenentwässerung in der Rheinblickstraße. Siehe hierzu auch im Anhang unter A.1.1.1.

Geplant waren jeweils € 50.000,00 für die Jahre 2019 und 2020. Die restlichen € 9.000,00 beziehen sich auf die Einrichtung des WLAN-Hotspots an der Oberen Burg.

Sachanlagen

Die Auszahlungen für Sachanlagen schöpften den geplanten Ansatz von € 2.044.165,00 (- 87,66 %) im Jahr 2019 nicht gänzlich aus. Die Gesamtauszahlungen beziehen sich auf die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen der Ortsgemeinde. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Investitionsmaßnahmen ist im Kapitel 6 des Rechenschaftsberichts abgebildet.

5. Übersicht über die Teilhaushalte der Ortsgemeinde

Der Haushalt der Ortsgemeinde Rheinbreibach ist in folgende Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1

hierzu gehören die Hauptproduktbereiche:

- 1 Zentrale Verwaltung
- 2 Schule und Kultur
- 3 Soziales und Jugend
- 4 Gesundheit und Sport
- 5 Gestaltung und Umwelt

Teilhaushalt 2

- 6 Zentrale Finanzdienstleistungen



Im 12. doppischen Haushaltsplan der Ortsgemeinde Rheinbreibach wurden jeweils die produktorientierten Ziele, jedoch noch keine Kennzahlen aufgenommen, so dass diese bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde im Jahr 2019 noch nicht mit einbezogen werden können. Auf die Erläuterung im Anhang wird verwiesen.

6. Investitionen

6.1 Investitionen des Haushaltsjahres

Investitions-Nr. - Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
62-07-999 Grabnutzungsgebühren	23.000	15.320
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	<i>23.000</i>	<i>15.320</i>
62-08-009 Ausbau der Rheinblickstraße	0	1.418
<i>F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen</i>	<i>0</i>	<i>1.055</i>
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>0</i>	<i>363</i>
62-08-012 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0	289
<i>F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen</i>	<i>0</i>	<i>289</i>
62-08-016 Einricht.-/Gebrauchsgegenst. Gemeindebüro	0	-319
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>0</i>	<i>-319</i>
62-08-017 Einricht.-/Unterrichtsmittel Grundschule	-11.900	-3.134
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-11.900</i>	<i>-3.134</i>
62-08-020 Anschaffungen für öffentl. Spielplätze	-5.000	-7.793
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-5.000</i>	<i>-7.793</i>
62-08-021 Sanierung Sportplatz Westerwaldstraße	-58.000	-10.201
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-58.000</i>	<i>-10.201</i>
62-08-023 Erwerb Einrichtungsgegenstände HD-Halle	0	-90
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>0</i>	<i>-90</i>
62-08-037 Straßenbeleuchtung Rheinblickstraße	0	65
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	<i>0</i>	<i>65</i>
62-08-046 Ergänzung Material u. Geräte Bauhof	-11.000	-7.508
<i>F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen</i>	<i>0</i>	<i>1</i>
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-11.000</i>	<i>-7.509</i>
62-12-001 Sanierung Westerwaldstraße	-115.000	-155.513
<i>F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</i>	<i>120.000</i>	<i>0</i>
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-235.000</i>	<i>-155.513</i>
62-13-010 Einrichtung KIGA Maria-Magdalena	-4.500	-2.483
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-4.500</i>	<i>-2.483</i>
62-14-001 Straßenausbau Am Grendel	-147.000	0
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	<i>343.000</i>	<i>0</i>
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-490.000</i>	<i>0</i>
62-14-002 Straßenbeleuchtung Am Grendel	-9.000	0
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	<i>21.000</i>	<i>0</i>
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-30.000</i>	<i>0</i>
62-14-013 Verkauf von Gemeindegundstücken	0	8.613
<i>F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen</i>	<i>0</i>	<i>8.613</i>
62-15-005 Einrichtung KIGA Sonnenschein	-14.500	-2.140
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-14.500</i>	<i>-2.140</i>
62-15-006 Mietkauf Heißluftdämpfer Mensa	-1.765	-1.763
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	<i>-1.765</i>	<i>-1.763</i>



62-17-001 Erneuerungen Gemeindestraßen/Bestandteile	-30.000	-17.727
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-30.000	-17.727
62-19-001 Maßnahmen Grundschule im Rahmen der KI 3.0 Förder.	113.000	0
<i>F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</i>	153.000	0
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-40.000	0
62-19-002 Fahrzeuge für den Bauhof	-75.000	-11.774
<i>F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen</i>	0	1
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-75.000	-11.775
62-19-003 Hardware WLAN Hot Spot an der oberen Burg	-9.000	0
<i>F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</i>	-9.000	0
62-19-004 Rheinblickstr. (Abs. Hauptstr.-Simrockstr.)	-388.000	-102.029
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	582.000	0
<i>F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</i>	0	-102.029
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-970.000	0
62-19-005 Beleucht. Rheinblickstr. (Abs. Hauptstr.-Simrock.)	-12.000	0
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	18.000	0
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-30.000	0
62-19-006 Straßenoberflächenentwässerung Wasserschutzgebiet	-20.000	-31.912
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	30.000	0
<i>F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</i>	-50.000	0
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	0	-31.912
62-19-007 Küche für den Saal in der oberen Burg	-7.500	-332
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-7.500	-332
62-19-008 Anbau KIGA Maria Magdalena	-30.000	0
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-30.000	0

6.2 Geplante Investitionen des Haushaltsfolgejahres

Investitions-Nr. - Bezeichnung	Finanzplan 2020
62-07-999 Grabnutzungsgebühren	23.000
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	23.000
62-08-016 Einricht.-/Gebrauchsgegenst. Gemeindebüro	-2.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-2.000
62-08-017 Einricht.-/Unterrichtsmittel Grundschule	-5.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-5.000
62-08-020 Anschaffungen für öffentl. Spielplätze	-5.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-5.000
62-08-033 Ausbau Josefstraße (Mühlenweg-Rheinstr.)	-110.000
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	200.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-310.000
62-08-035 Parkplatz Josefstraße (m. Straßenausbau)	-115.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-115.000
62-08-042 Beleuchtung Josefstraße (Rheinstraße-Mühlenweg)	-6.000
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	14.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-20.000
62-08-046 Ergänzung Material u. Geräte Bauhof	-11.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-11.000



62-08-052 Beleuchtung Parkplatz Josefstraße	-5.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-5.000
62-13-010 Einrichtung KIGA Maria-Magdalena	-1.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-1.000
62-15-005 Einrichtung KIGA Sonnenschein	-1.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-1.000
62-15-006 Mietkauf Heißluftdämpfer Mensa	-1.325
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-1.325
62-17-001 Erneuerungen Gemeindestraßen/Bestandteile	-32.300
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-32.300
62-19-001 Maßnahmen Grundschule im Rahmen der KI 3.0 Förder.	-103.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-103.000
62-19-002 Fahrzeuge für den Bauhof	-85.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-85.000
62-19-006 Straßenoberflächenentwässerung Wasserschutzgebiet	-20.000
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	30.000
<i>F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</i>	-50.000
62-19-008 Anbau KIGA Maria Magdalena	-570.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-570.000
62-20-001 Straßenbau Hauptstraße (Abs.: Kettelfeld-Denkmal)	-162.000
<i>F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</i>	370.000
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	228.000
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-760.000
62-20-002 Straßenbel. Hauptstraße (Abs.: Kettelfeld-Denkmal)	-14.000
<i>F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	6.000
<i>F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</i>	-20.000
62-20-003 Übernahme Kücheneinrichtung Bürgersaal v. Brauerei	-4.500
<i>F 29 Auszahlungen für Sachanlagen</i>	-4.500
62-20-004 Umsetzung Digitalpakt Schulen	-10.000
<i>F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</i>	80.000
<i>F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</i>	-90.000
Gesamtsumme	-1.240.125



7. Darlehensübersicht

Da Investitionen durch den laufenden und zukünftigen Haushalt nicht gedeckt werden können, sind Maßnahmen lediglich durch die Inanspruchnahme von Investitionskrediten umzusetzen. Gemäß dem in der Haushaltsplanung des Folgejahres ermittelten Bedarfs, wird i.d.R. für das entsprechende Haushaltsjahr diese Summe als Darlehen aufgenommen.

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach hat bis zum Jahr 2019 folgende Darlehen aufgenommen:

Darlehen Aktennr.	Darlehensgeber	Gesamtbetrag 31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
R 450	Landesbank Saar Girozentrale	117.557,57	27.942,27	89.615,30	0,00
R 460	Münchener Hypothekenbank e.G.	96.406,53	44.065,85	52.340,68	0,00
R 465	Landesbank Saar Girozentrale	143.948,65	39.549,10	104.399,55	0,00
R 480	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	30.242,20	14.685,90	15.556,30	0,00
R 485	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	45.652,44	14.529,04	31.123,40	0,00
R 495	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	32.871,59	5.807,50	25.848,44	1.215,65
R 500	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	119.240,72	13.872,03	62.401,56	42.967,13
R 505	Bayern LB	359.823,15	35.195,87	158.544,44	166.082,84
R 510	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	269.484,34	36.305,92	158.443,35	74.735,07
R 515	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	244.403,10	27.162,36	119.289,52	97.951,22
R 520	Landesbank Saar Girozentrale	53.021,61	6.744,51	28.853,89	17.423,21
R 525	Sparkasse Neuwied	524.974,08	65.310,11	273.979,52	185.684,45
R 530	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	254.418,75	25.940,41	110.197,59	118.280,75
R 535	Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG	199.866,85	21.249,38	89.411,44	89.206,03
R 540	Investitions- und Strukturbank RLP	606.484,20	69.312,48	277.249,92	259.921,80
R 545	Sparkasse Neuwied	248.443,22	19.017,00	77.957,04	151.469,18
Kreditmarktschulden Gesamt		3.346.839,00	466.689,73	1.675.211,94	1.204.937,33

8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Im Haushaltsfolgejahr ist es zu einer Pandemie durch einen neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2) gekommen. Bei Ansteckung führt dieser Virus zu einer COVID19-Erkrankung, welche sich gefährlich auf die Lungen auswirkt und zu einer Lungenentzündung führen kann. Dies kann, hauptsächlich in den Gefährdungsgruppen der älteren Menschen und Menschen mit (chronischen) Vorerkrankungen, sogar zum Tod führen.

Es hat sich dadurch eine besondere Gefährdungslage für die Menschen auf der ganzen Welt ergeben. Infolgedessen wurde in Deutschland zum 16. März 2020 ein, so später genannter, „Lockdown“ von der Bundesregierung ausgerufen. Dieser bestimmte vornehmlich die Schließung aller Betriebe, welche nicht systemrelevant sind, sowie ein Kontaktverbot zwischen mehr als zwei Personen verschiedener Haushalte und legte somit das öffentliche Leben weitgehend lahm. Die erfolgten Maßnahmen haben sich bewährt, sodass die rapide ansteigende Infektionsrate frühzeitig abgeschwächt werden konnte und Deutschland weit unter der Belastungsgrenze der deutschen Krankenhäuser ist.

Ab dem 20. April 2020 wurden durch Bund und Länder immer mehr Lockerungen ausgesprochen und Wege ermittelt wie mit dem Virus umgegangen werden kann.

Die deutsche Wirtschaft hat einen starken Einbruch der Umsätze erlebt, welchen nicht alle Unternehmen standhalten konnten. Um dieser wieder auf die Beine zu helfen, hat der Bundestag und Bundesrat am 29. Juni 2020 das Corona-Steuerhilfegesetz beschlossen und damit erste zentrale Elemente des Konjunkturpakets der Bundes-



regierung auf den Weg gebracht (befristete Mehrwertsteuersenkung, Familienbonus). Zudem sieht es für alle Unternehmen steuerliche Erleichterungen und für kleine und mittelständische Unternehmen Überbrückungshilfen vor. Maßnahmen eines umfassenden Konjunkturprogramms mit einem Volumen von rund 130 Milliarden Euro. Es soll dafür sorgen, mit voller Kraft aus der Krise zu kommen, die Konjunktur anzukurbeln und Zukunftsfähigkeit des Landes zu stärken.

Die zu befürchtenden Auswirkungen auf die Ortsgemeinde Rheinbreibach sind im Prognose- und Risikobericht erläutert.

9. Prognose- und Risikobericht

Der Prognosebericht soll die Lage der Ortsgemeinde auf die zukünftige erwartete Entwicklung darstellen, insbesondere zu angenommenen Erträgen und Aufwendungen, geplanten Investitionen und deren Finanzierung, geplanten Umstrukturierungen und Rationalisierungsvorhaben. Im Risikobericht sollte ein zutreffendes Bild über die Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde vermittelt werden. Im nachfolgenden Bericht werden die Annahmen auf der gegenwärtigen Situation der Ortsgemeinde getroffen und berücksichtigen einen Zeitraum zwischen Abschlussstichtag und Zeitpunkt der Berichterstellung.

Die Haushaltspläne der nachfolgenden Jahre weisen eine wesentliche Verbesserung der Jahresergebnisse und des Finanzhaushalts auf, wodurch für die nächsten fünf Jahre ein positiver Haushalt absehbar ist. Folglich soll es längerfristig gelingen, einen Haushaltsausgleich herzustellen. In Folge der Coronapandemie ist mit steigenden Ausgaben für Hygieneprodukte wie beispielsweise Desinfektionsmittel und Schutzmasken zu rechnen. Zur derzeitigen Lage ist die Dauer der Gefährdung nicht absehbar und kann, ohne Bereitstellung eines Impfstoffes, schwierig geschätzt bis ins Jahr 2022 andauern. Die Steuereinnahmen können in den kommenden Jahren niedriger als geplant ausfallen, da insbesondere Gewerbebetriebe von den Folgen der Einschränkungen durch Corona betroffen sind. Die Ortsgemeinde Rheinbreibach wird milde von diesen Ausfällen betroffen sein, da die größten Gewerbebetriebe weitestgehend ihren Betrieb nur kurzfristig einstellen mussten. Zudem sollen die Kommunen entlastet werden. Hierfür plant der Bund allen Gemeinden einen pauschalen Ausgleich für die im Jahr 2020 zu erwartenden Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer zu gewähren.

Zurzeit werden die aufgelaufenen Finanzmittelfehlbeträge aus der Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse der Verbandsgemeinde (Liquiditätskredite) gedeckt. Der weitere Ausblick zeigt, dass nach der langfristigen Planung sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt ausgeglichen werden können, so dass mit einer stetigen Abnahme bis hin zur Begleichung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse zu rechnen ist. Die hieraus erwachsenden Zinsentlastungen führen zu einer weiteren Stärkung des Haushalts. Um die noch vorhandene Zinsbelastung kalkulierbar zu halten und Zinsschwankungen auf dem Kreditmarkt abzufangen, hat die Verbandsgemeinde mit der Sparkasse und der Landesbank eine Vereinbarung über ein Zinssicherungskonzept geschlossen. Zum Ende des Jahres 2019 bestehen nur noch zwei der damals vier Kreditbeträge, welche im Haushaltsfolgejahr ebenfalls auslaufen werden. Auf Grund von Negativzinsen ist eine neue Aufnahme von Liquiditätskrediten zur derzeitigen Lage von großen Vorteil und bedeutet für die Ortsgemeinden geringere Zinsbelastungen. Dieser wird mit der NRW Bank ausgenutzt und ist mit mindestens 2,5 Millionen Euro bis zum Jahr 2022 gesichert. Die Entwicklung der zukünftigen Zinsen lässt sich nur kurzfristig beurteilen und wird vor allem von der Europäischen Zentralbank (EZB) beeinflusst. Der EZB-Leitzins liegt bei 0 und wird auch aller Voraussicht nach, angesichts der Corona-Krise, erstmal nicht wieder erhöht. Dies wurde in der Sitzung des EZB-Rates am 04. Juni 2020 beschlossen.

Um eine weitere Reduzierung ihrer Verbindlichkeiten zu erreichen, nimmt die Ortsgemeinde Rheinbreibach am kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz teil. Dieser Fonds wurde am 01.01.2012 gegründet, um den Kommunen zu helfen, ihre bis zum Stichtag 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite deutlich zu reduzieren. Von diesem Bestand an Liquiditätskrediten sollen zwei Drittel durch den Entschuldungsfonds im Zeitraum von 15 Jahren getilgt werden. Die Tilgung erfolgt zu je einem Drittel aus dem Landeshaushalt, aus dem kommunalen Finanzausgleich und durch die sogenannten Konsolidierungsbeiträge, die von den teilnehmenden Kommunen selbst zu erbringen sind.

Dadurch, dass im Jahr 2019 kein neuer Investitionskredit aufgenommen wurde, konnten die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen tilgungsbedingt abnehmen. Der Ausblick zeigt, dass zukünftige Maßnahmen auch ohne Kreditaufnahmen finanziert werden könnten.

Aussichten zur weiteren Verbesserung und Stabilisierung der finanziellen Situation sind bedingt vorhanden, aber es existiert dennoch im Bereich der Realsteuern keine langfristige Sicherheit. Maßnahmen zur Ausschöpfung des wesentlichen Einsparpotentials werden bereits ausgereizt. Ohne eine umfassende Gemeindefinanzreform seitens



des Landes zur Stabilisierung der Haushalte kann keine langfristige Prognose über die Deckung von vermeintlich wiederkehrenden Jahresfehlbeträgen innerhalb der nächsten fünf Haushaltsjahre mit Sicherheitsgarantie getroffen werden.

Rheinbreitbach, den XX.XX.2020

Roland Thelen

Ortsbürgermeister



III. **Beteiligungsberichte (gemäß § 90 Abs. 2 GemO)**

Die Ortsgemeinde Rheinbreibach hält Anteile an dem Technologiezentrum für Oberflächentechnik Rheinbreibach GmbH (TZO GmbH). Die Beteiligung beträgt € 708.139,25 und ist in Höhe der Stammeinlage bewertet.

1. **TZO – Technologiezentrum für Oberflächentechnik Rheinbreibach GmbH**

Beteiligungsbericht zum Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Rheinbreibach

✓ **Das Unternehmen:**

- .1. **Name des Unternehmens:** TZO – Technologiezentrum für Oberflächentechnik Rheinbreibach GmbH
- .2. **Rechtsform:** privat-rechtlich, Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- .3. **Gründung:** 20. November 1996
- .4. **Sitz:** Maarweg 30
53619 Rheinbreibach
- .5. **Stammkapital der GmbH:** Bei Gründung € 971.454,57, nach Erweiterung € 1.988.925,42
- .6. **Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr**
- .7. **Gegenstand des Unternehmens nach § 90 Abs. 2 Satz 2 GemO:**

Das Unternehmen betreibt die Vermietung von Büro-, Labor-/Produktionsräumen inklusive der Mitbenutzungsmöglichkeiten von technisch apparativer Ausstattung. Außerdem bietet das Unternehmen Dienstleistungen im Bereich PVD-Beschichtung an (Entwicklung von Sonderbeschichtungslösungen sowie Kleins- und Kleinserienbeschichtungen). Zudem berät und betreut die TZO GmbH Existenzgründer und Anwender und bietet entsprechende Schulungen an. Darüber hinaus engagiert sich die TZO GmbH in Forschungsprojekten durch die im TZO angesiedelten Institute der Universitäten Kaiserslautern und Koblenz-Landau. Außerdem bestehen Kooperationsverträge mit der KETEK GmbH, München, über die Zusammenarbeit zur Entwicklung und Anwendung von Mehrschichtkollimatoren. Der Gegenstand des Unternehmens stellt eine wirtschaftliche Betätigung nach § 86 Abs. 1 GemO dar.

.8. **Zielsetzung der Gesellschaft:**

Die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Teils des Landkreises Neuwied.

✓ **Beteiligungsverhältnisse § 90 Abs. 2 Satz 2 GemO:**

Es bestehen folgende Beteiligungsverhältnisse:

a) Ortsgemeinde Rheinbreibach	708.139,25 €	35,60 %
b) Landkreis Neuwied	708.139,25 €	35,60 %
c) Sparkasse Neuwied	383.468,92 €	19,28 %
d) Mittelstandsförderung im Landkreis Neuwied	189.178,00 €	09,52 %
	<u>1.988.925,42 €</u>	<u>100,00 %</u>

✓ **Besetzung der Organe § 90 Abs. 2 Satz 1 GemO:**

Geschäftsführer: Peter Pesch

(Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und nicht von den Beschränkungen des § 181 HGB befreit)

In der Gesellschafterversammlung wird der Gesellschafter Landkreis Neuwied durch den Landrat (bei Verhinderung durch dessen Vertreter) und 5 weiteren Vertretern des Kreises, der Gesellschafter Ortsgemeinde Rheinbreibach durch den Ortsbürgermeister (bei Verhinderung durch dessen Vertreter) sowie 5 weiteren Vertretern der Ortsgemeinde und die Sparkasse durch die Mitglieder des Vorstands vertreten. Der Vorsitz der Gesellschafterversammlung wechselt jährlich zwischen dem Landrat und dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rheinbreibach.



Aufsichtsrat: Dem Aufsichtsrat gehörten 2019 folgende Personen an:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1.) Achim Hallerbach | (Vorsitzender) |
| 2.) Karsten Fehr | (stellv. Vorsitzender) |
| 3.) Harald Schmillen | |
| 4.) Dr. Hermann-Josef Richard | |
| 5.) Alexander Horn | |
| 6.) Roland Thelen | (ab 08.05.2019) |
| 7.) Godehrd Kling | (ab 08.05.2019) |
| 8.) Prof. Dr. Michael Kopnarski | |
| 9.) Michael Mahlert | |

- ✓ **Beteiligung des Unternehmens § 90 Abs. 2 Satz 1 GemO:**
Die TZO GmbH hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.
- ✓ **Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen § 90 Abs. 2 Satz 2 GemO:**
Der Gegenstand des Unternehmens stellt eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO dar. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist im Wesentlichen in der Förderung der Wirtschaft in der Region zu sehen. Siehe auch 7. und 8.
- ✓ **Grundzüge des Geschäftsverlaufs § 90 Abs. 2 Satz 3 GemO:**
Im Geschäftsjahr 2019 konnte ein Gesamtumsatz von T€ 1.180 (Vorjahr T€ 912) erzielt werden. Dieser Umsatz setzt sich zusammen aus Mieten inkl. Nebenkosten (T€ 740, Vorjahr T€ 628) und Dienstleistungsumsätzen (T€ 390, Vorjahr T€ 240) mit Projektpartnern, verschiedenen Firmen und im Rahmen verschiedener geförderter Projekte. Der Gesamtumsatz verzeichnet damit eine deutliche Steigerung um ca. 29 % gegenüber dem Vorjahr. Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von T€ 202 (Vorjahr T€ - 13) aus.
- ✓ **Lage des Unternehmens § 90 Abs. 2 Satz 3 GemO:**
In 2019 wurden die Mietverhältnisse mit Partnern beendet:
- INI Coatings Ltd: Der Unternehmensgründer hat sein Lebensmittelpunkt und damit den Sitz des Unternehmens nach Marokko verlegt.
- APE GmbH: Das Unternehmen hat nach mehr als neun erfolgreichen Jahren und stetigem Wachstum das TZO am Ende des Jahres 2019 verlassen und eine neue, eigene Gewerbeimmobilie im Kreis Neuwied bezogen.
Die freigewordenen räumlichen Kapazitäten konnten in 2019 durch Erweiterung des Mietumfanges mit bestehenden Partnern (JBT) kompensiert werden.
In 2019 konnte ein neues Mitverhältnis mit Herrn Ludwig Stümper, Immobilienberater abgeschlossen werden.
Ein bestehender Partner hat sein Mietumfang aufgrund von Geschäftsvergrößerungen erweitert.
Zurzeit sind 9 Unternehmen im TZO ansässig.
- ✓ **Kapitalzuführung- und Entnahmen durch die Gemeinde § 90 Abs. 2 Satz 3 GemO:**
Es sind im Geschäftsjahr keine Kapitalzuführungen oder Entnahmen erfolgt.
- ✓ **Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde § 90 Abs. 2 Satz 3 GemO:**
Kapitalzuführungen /-entnahmen durch die OG Rheinbreibach im Haushaltsjahr: keine
Gewinnzuführungen an die OG Rheinbreibach im Haushaltsjahr: keine
Von der GmbH an die OG Rheinbreibach abgeführte Steuern im Haushaltsjahr:
Grundsteuer B: € 7.894,25, Gewerbesteuer: seit 2005 keine Gewerbesteuerpflicht mehr
Von der GmbH an die OG Rheinbreibach gezahlte Konzessionsabgabe: keine
Zuschusszahlungen der OG Rheinbreibach an die GmbH:
Die Beteiligung der Ortsgemeinde am TZO wurde zu 100 % vom Land finanziert, so dass ein Sonderposten aus Zuwendungen des Landes passiviert ist.



- ✓ **Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats und der entsprechenden Organe für jede Personengruppe § 90 Abs. 2 Satz 3 GemO:**
 - Die Vergütung der **Geschäftsführung** erhält keine ergebnisabhängigen Komponenten. Bezüglich der Angaben der Vergütung der Geschäftsführung wird von der Befreiungsmöglichkeit gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.
 - Die **Aufsichtsratsmitglieder** erhielten für das Geschäftsjahr 2019 keine Sitzungsgelder.
 - Im Geschäftsjahr sind **Abschluss- und Prüfungskosten** in Höhe von T€ 13 (Vorjahr: T€ 13) angefallen.
 - Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 3 **Arbeitnehmer** beschäftigt.

- ✓ **Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 für das Unternehmen (siehe auch § 90 Abs. 2 Satz 4 GemO):**

Im § 85 Abs. 1 heißt es:

(1) Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

 1. *der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,*
 - Hierzu sind die notwendigen Angaben erfolgt.

 2. *das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und*
 - Hierzu sind die entsprechenden Angaben gemacht worden.

 3. *bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung und des öffentlichen Personennahverkehrs der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.*
 - Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherigen Bewertungen diesbezüglich zu ändern.





Anlagenübersicht (gemäß § 50 GemHVO)⁸

Anlagenübersicht																	
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges	Kennzahlen	
		Stand zum 31.12. 2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. 2019	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2018	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Ab-schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Ab-schreibungen auf Abgänge	Ab-schreibungen zum 31.12. 2019	Rest-buchwerte am Ende des Haushalts-jahres	Rest-buchwerte am Ende des Haushalts-vorjahres		Durchschnitt-licher Ab-schreibungs-satz	Durchschnitt-licher Restbuchwert
		in €					in €						in €			in %	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	478.155,00	102.029,47	119,00	0,00	580.065,47	202.828,29	0,00	11.621,67	0,00	119,00	214.330,96	365.734,51	275.326,71	0,00	3,18	63,05
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.663,46	0,00	119,00	0,00	1.544,46	1.579,60	0,00	41,34	0,00	119,00	1.501,94	42,52	83,86	0,00	97,22	2,75
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	51.581,00	0,00	0,00	0,00	51.581,00	6.125,24	0,00	1.289,53	0,00	0,00	7.414,77	44.166,23	45.455,76	0,00	2,92	85,62
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	424.910,54	102.029,47	0,00	0,00	526.940,01	195.123,45	0,00	10.290,80	0,00	0,00	205.414,25	321.525,76	229.787,09	0,00	3,20	61,02
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	47.712.811,40	292.339,71	42.846,41	0,00	47.962.304,70	24.437.655,93	0,00	597.245,15	0,00	41.402,74	24.993.498,34	22.968.806,36	23.275.155,47	0,00	2,60	47,89
1.2.1	Wald, Forsten	1.463.125,86	0,00	289,44	0,00	1.462.836,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.462.836,42	1.463.125,86	0,00	0,00	100,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.259.267,80	0,00	0,00	0,00	1.259.267,80	40.308,92	0,00	4.971,23	0,00	0,00	45.280,15	1.213.987,65	1.218.958,88	0,00	0,41	96,40
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.845.723,28	7.050,75	0,00	0,00	13.852.774,03	5.907.041,35	0,00	180.973,14	0,00	0,00	6.088.014,49	7.764.759,54	7.938.681,93	0,00	2,33	56,05
1.2.4	Infrastrukturvermögen	29.568.487,94	18.093,35	0,00	12.565,76	29.599.147,05	17.660.053,86	0,00	340.053,99	0,00	0,00	18.000.107,85	11.599.039,20	11.908.434,08	0,00	2,93	39,19
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	255.117,78	0,00	0,00	0,00	255.117,78	75.359,96	0,00	7.247,66	0,00	0,00	82.607,62	172.510,16	179.757,82	0,00	4,20	67,62
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	212.631,94	38.613,21	21.436,06	0,00	229.809,09	127.863,57	0,00	19.143,14	0,00	21.008,89	125.997,82	103.811,27	84.768,37	0,00	18,44	45,17
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	575.262,74	30.537,28	21.120,91	0,00	584.679,11	483.785,43	0,00	34.863,35	0,00	20.393,85	498.254,93	86.424,18	91.477,31	0,00	40,34	14,78
1.2.9	Pflanzen und Tiere	531.640,56	0,00	0,00	0,00	531.640,56	143.242,84	0,00	9.992,64	0,00	0,00	153.235,48	378.405,08	388.397,72	0,00	2,64	71,18
1.2.10	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.553,50	198.045,12	0,00	-12.565,76	187.032,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187.032,86	1.553,50	0,00	0,00	100,00	
1.3	Finanzanlagen	708.299,25	0,00	0,00	0,00	708.299,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	708.299,25	708.299,25	0,00	0,00	100,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	708.139,25	0,00	0,00	0,00	708.139,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	708.139,25	708.139,25	0,00	0,00	100,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	160,00	0,00	0,00	0,00	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160,00	160,00	0,00	0,00	100,00	

⁸ gemäß Muster 19 (zu § 50 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017





Forderungsübersicht (gemäß § 51 GemHVO)⁹

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		in €	
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	356.486,85	317.512,41
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	278.348,34	269.718,93
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.525,60	647,24
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	15.600,00	15.600,00
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	48.012,91	31.546,24

⁹ gemäß Muster 20 (zu § 51 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



Verbindlichkeitenübersicht (gemäß § 52 GemHVO)¹⁰

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
in €						
1	Verbindlichkeiten	777.752,89	1.677.761,94	1.709.070,94	4.164.585,77	5.166.937,40
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	466.689,73	1.675.211,94	1.204.937,33	3.346.839,00	3.799.091,09
1.2.1	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</i>	<i>466.689,73</i>	<i>1.675.211,94</i>	<i>1.204.937,33</i>	<i>3.346.839,00</i>	<i>3.799.091,09</i>
1.2.2	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.424,69	0,00	0,00	268.424,69	147.262,91
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	432.728,52	432.728,52	1.146.628,31
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	42.638,47	2.550,00	71.405,09	116.593,56	73.955,09

¹⁰ gemäß Muster 21 (zu § 52 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (gemäß § 53 GemHVO)¹¹

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in €	
1. Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1	3.894.455	29.600
	Teilhaushalt 2	5.490.117	0
2. Auszahlungsermächtigungen			
2.1 Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1	3.320.445	229.600
	Teilhaushalt 2	2.608.296	0
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1	2.040.765	496.650
	Teilhaushalt 2	0	0
2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 1	0	0
	Teilhaushalt 2	718.473	0
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten			
	Teilhaushalt 1	0	0
	Teilhaushalt 2	741.765	371.838
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1	0	0
	Teilhaushalt 2	0	0

¹¹ gemäß Muster 22 (zu § 53 GemHVO) des Ministerialblatts der Landesregierung RLP vom 28. Februar 2017



Wirtschaftliche Grundlagen der Ortsgemeinde

Steuern und ähnliche Abgaben:

	Gemeindeanteil an der											
	Gesamt		Einkommenssteuer		Umsatzsteuer		Gewerbesteuer		Grundsteuer		Übrige	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
2015	5.464	100,0	2.470	45,2	193	3,5	1.820	33,3	704	12,9	277	5,1
2016	4.704	100,0	2.444	52,0	197	4,2	1.106	23,5	692	14,7	265	5,6
2017	6.867	100,0	2.666	38,8	248	3,6	2.914	42,4	702	10,2	337	4,9
2018	7.517	100,0	2.773	36,9	304	4,1	3.460	46,0	708	9,4	272	3,6
2019	7.998	100,0	2.937	36,7	349	4,4	3.694	46,2	710	8,8	308	3,9

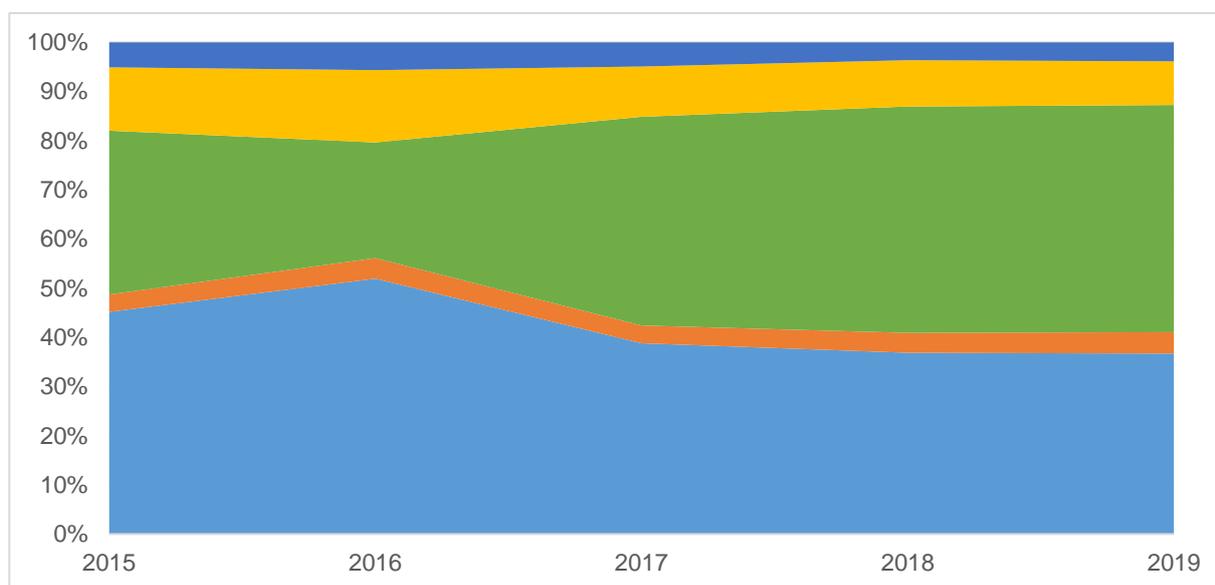


Abbildung 10: (Brutto-)Fundament der Ortsgemeinde

Die Haupteinnahmen einer jeden Ortsgemeinde bilden die erhobenen Steuern. Verbildlicht können diese Erträge als Fundament gesehen werden auf dem die Finanzierung der Ortsgemeinde steht. Dabei trägt jede Steuerquelle in unterschiedlicher Intensität zu den Gesamteinnahmen bei.



Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen:

	Umlagen an									
	Gesamt		den Landkreis NR		die VG Unkel		Gewerbsteuerumlage		Übrige	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
2015	3.890	100,0	2.006	52,8	1.436	36,9	353	9,1	94	2,4
2016	4.599	100,0	2.667	59,6	1.514	32,9	249	5,4	169	3,7
2017	3.940	100,0	1.880	54,9	1.474	37,4	551	14,0	35	0,9
2018	5.039	100,0	2.742	54,4	1.485	29,5	650	12,9	162	3,2
2019	5.222	100,0	2.860	54,8	1.567	29,9	645	12,4	150	2,9

Relation der Steuererträge zu den Aufwendungen für Umlagen u. Ä.:

	Steuern und ähnliche Abgaben		Umlage an Landkreis NR		Umlage an VG Unkel		Übrige Umlagen		Gesamtsumme Umlagen		frei verwendbare Steuern	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
2014	5.728	100,0	2.244	39,2	1.349	23,6	468	8,2	4.061	70,9	1.667	29,1
2015	5.464	100,0	2.006	36,7	1.436	26,3	447	8,2	3.890	71,2	1.574	28,8
2016	4.704	100,0	2.667	56,7	1.514	32,2	418	8,9	4.599	97,8	105	2,2
2017	6.867	100,0	1.880	27,4	1.474	21,5	585	8,5	3.940	57,4	2.927	42,6
2018	7.517	100,0	2.742	36,5	1.485	19,7	812	10,8	5.039	67,0	2.478	33,0
2019	7.998	100,0	2.860	35,8	1.567	19,6	795	9,9	5.222	65,3	2.776	34,7

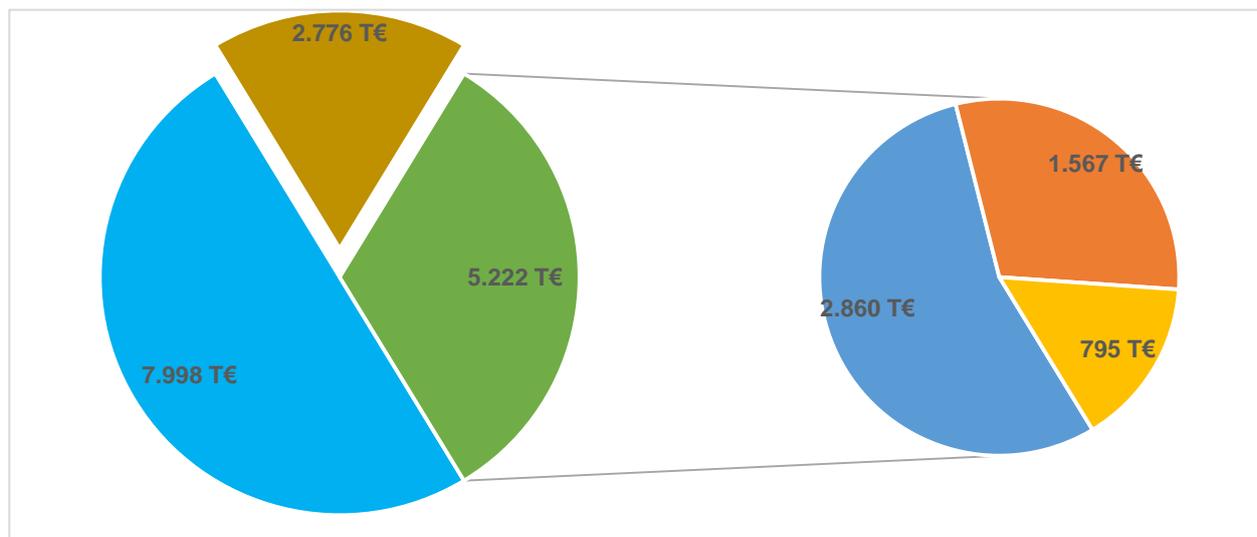


Abbildung 11: (Netto-)Zahnrad der Ortsgemeinde 2019

Die Zusammensetzung der Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und Transfers zeigt wohin die eingenommenen Steuererträge teilweise weitergeleitet werden müssen. Die Differenz dieser Beträge bilden daraufhin die der Ortsgemeinde zur Verfügung stehenden eigenen Mittel zur Finanzierung des laufenden Betriebs.



Beschäftigte und Personalaufwand:

	Personalbestand (nach Köpfen)							Personalaufwand in T€
	Gesamt	Ortsbürgermeister	Beigeordnete	Verwaltung/Sonstige	Bauhof	Grundschule	Kindergärten	
2014	59	1	3	6	8	8	33	1.507
2015	59	1	3	5	6	8	36	1.635
2016	62	1	3	5	7	10	37	1.752
2017	61	1	3	5	6	10	36	1.747
2018	63	1	2	5	7	11	37	1.805
2019	62	1	3	5	7	11	35	1.905

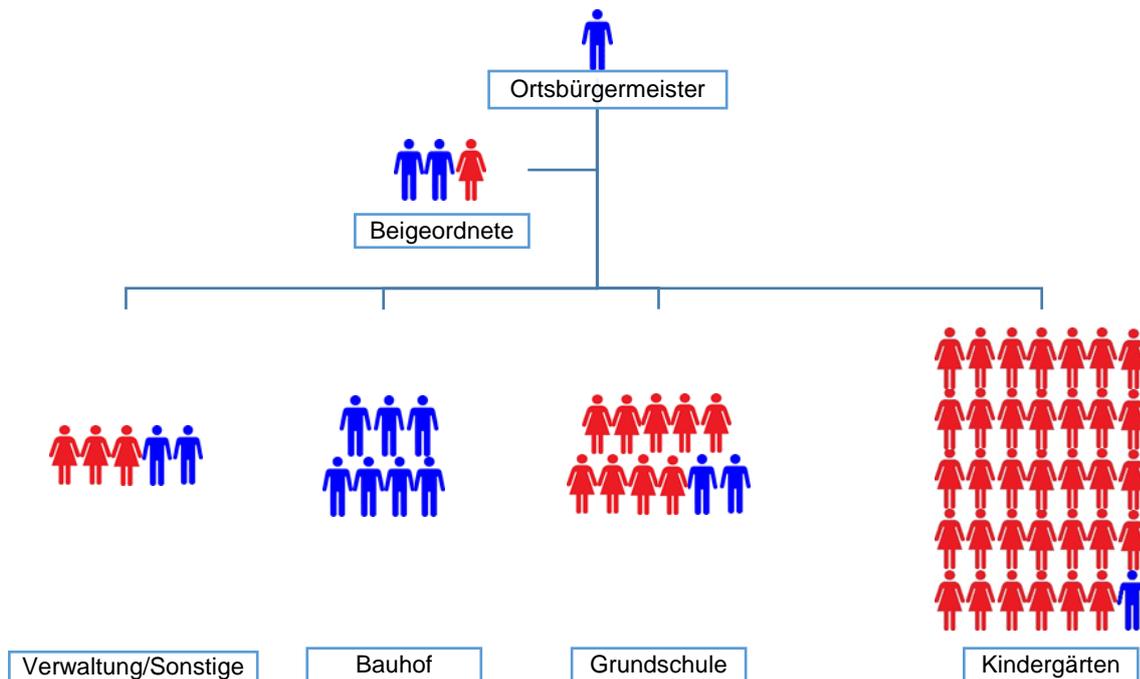


Abbildung 12: Durchschnittlicher Personalbestand 2019

Nur durch tatkräftiges Engagement eines jeden Einzelnen, ob ehrenamtlich, hauptamtlich oder als Arbeitnehmer, bleibt eine Ortsgemeinde in Bewegung. Hier werden diese Beschäftigten in Ihren einzelnen Bereichen aufgezeigt.

Neuinvestitionen¹² und Abschreibungen:

	Neuinvestitionen	Abschreibungen lt. Ergebnisrechnung
	T€	T€
2015	486	851
2016	712	774
2017	91	762
2018	286	616
2019	394	609

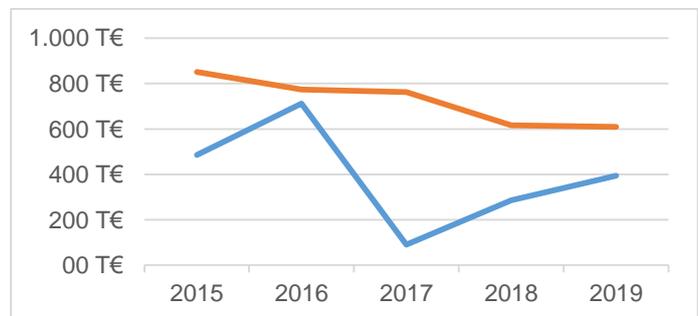


Abbildung 13: Verhältnis Neuinvestitionen zu lfd. Abschreibungen

Durch gegenüberstellen dieser Größen können Rückschlüsse auf das Wachstum der Ortsgemeinde getroffen werden. Die Abschreibungen spiegeln den Wertverzehr der angeschafften Vermögensgegenstände wieder. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass wenn die Abschreibungen über den Neuinvestitionen liegen, die Ortsgemeinde an bilanziellen Vermögen verliert.

¹² Investitionen in Anlagenvermögen



Betriebswirtschaftliche Kennziffern

Ertragslage

	2015	2016	2017	2018	2019
Jahresergebnis [T€]	-823	-723	1.066	1.553	1.679
Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit [T€]	-588	-438	1.243	1.702	2.037
lfd. Erträge aus der Verwaltungstätigkeit [T€]	7.616	7.729	9.140	10.294	10.902
lfd. Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit [T€]	-8.204	-8.166	-7.897	-8.592	-8.865
Finanzergebnis [T€]	-236	-286	-177	-149	-358
Zinsaufwandsquote [%]	3,3	3,7	2,5	1,6	2,6
Personalaufwandsquote [%]	21,5	22,8	19,2	17,6	17,6
Abschreibungsquote [%]	11,2	10,0	8,3	6,0	5,6
Sach- und Dienstleistungsquote [%]	11,4	10,6	7,6	7,8	8,4
Aufwandsquote für Zuw., Uml. und sonst. Transfer [%]	51,1	59,5	43,1	49,0	47,9

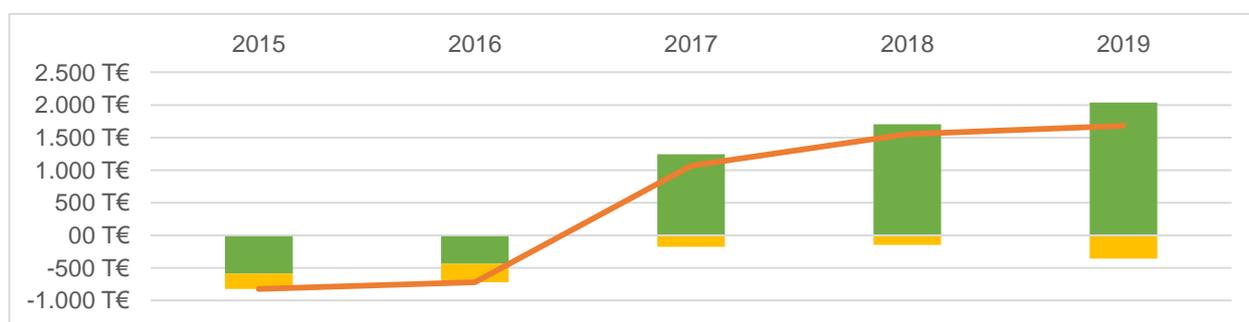


Abbildung 14: Entwicklung Jahresergebnis auf 5 Jahre

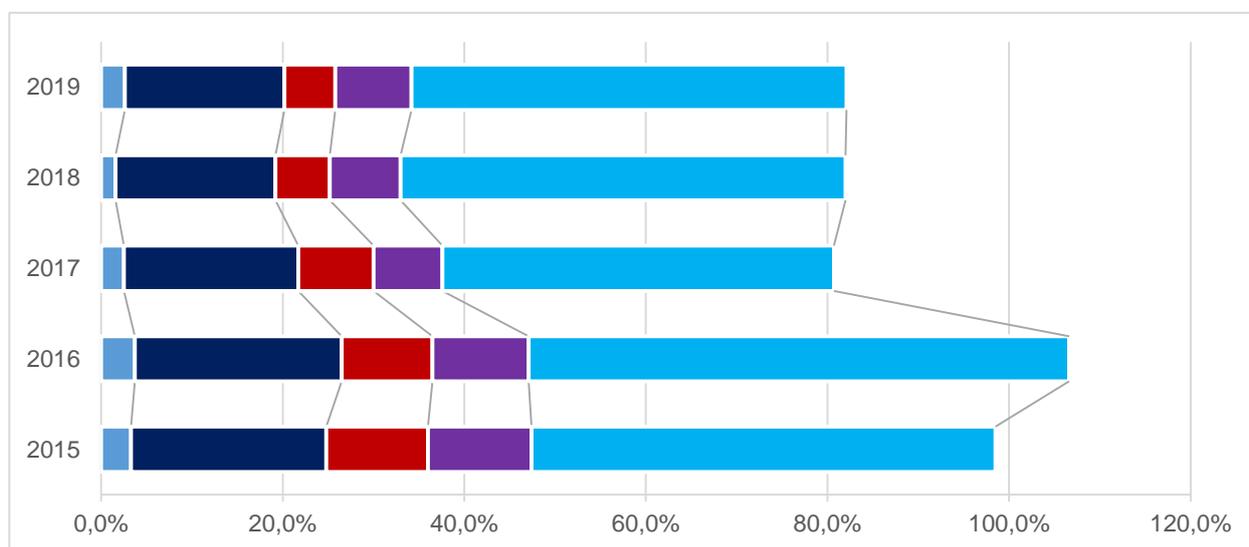


Abbildung 15: Entwicklung Aufwandsquoten auf 5 Jahre

Die Aufwandsquoten zeigen wie hoch der Anteil der einzelnen Aufwandsart in Bezug auf die laufenden Einnahmen aus der Verwaltung der Ortsgemeinde (= 100 %) ist.



Vermögens- und Finanzlage

	2015	2016	2017	2018	2019
Bilanzsumme [T€]	26.293	26.058	25.082	24.619	24.436
Anlagenintensität [%]	97,5	97,9	98,7	98,6	98,4
Abnutzung des Anlagevermögens [%]	48,0	49,1	50,0	50,4	51,2
Umlaufintensität [%]	2,5	2,1	1,3	1,4	1,6
Eigenkapital [T€]	9.432	8.709	9.775	11.328	13.008
Eigenkapitalquote [%]	35,9	33,4	39,0	46,0	53,2
Verschuldungsquote [%]	31,3	36,8	28,9	21,7	17,5
Verschuldung je Einwohner [€]	1.815	2.128	1.595	1.178	926
Anlagendeckung I [%]	36,8	34,2	39,5	46,7	54,1
Anlagendeckung II [%]	100,2	99,8	99,0	98,2	91,2
Langfristdeckung I [%]	20,1	17,9	20,3	23,2	26,4
Langfristdeckung II [%]	54,8	52,2	51,0	48,7	44,5
Working Capital [T€]	47	-54	-240	-346	-394
Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse [T€]	3.959	4.934	3.024	1.147	433

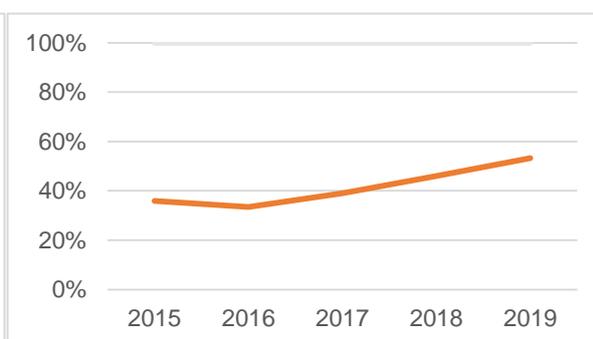
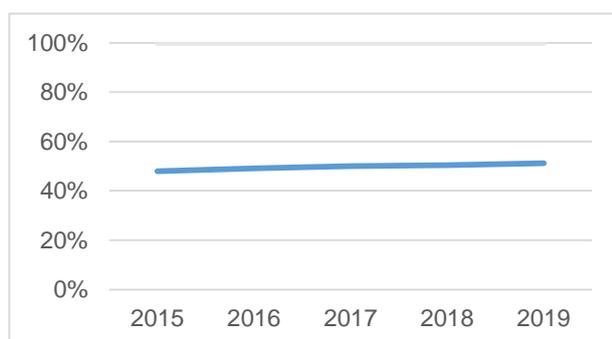


Abbildung 16: Alter des Anlagevermögens auf 5 Jahre

Abbildung 17: Entwicklung Eigenkapitalquote auf 5 Jahre

Abnutzbares Anlagevermögen untersteht gemäß der jeweiligen Nutzungsdauer einer jährlichen Abschreibung. Die kumulierten Abschreibungen in Beziehung zu den historischen Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände (= 100 %) spiegelt das Alter der Gegenstände wieder. Je höher die Prozente, desto älter ist das durchschnittliche Anlagevermögen.

Wieviel des Vermögens durch eigene Mittel finanziert ist, zeigt die Eigenkapitalquote. Über eine „angemessene Eigenkapitalquote“ herrschen viele Debatten und ist von einer Vielzahl an wirtschaftlichen Faktoren abhängig (Bspw. Inflation, Zinsniveau, Branchenzugehörigkeit oder Vermögensstruktur).



Abbildung 18: Entwicklung der Verschuldung je Einwohner auf 5 Jahre

Die Messgröße der Pro-Kopf-Verschuldung dient lediglich der Vergleichbarkeit zwischen Ortsgemeinden mit unterschiedlichen Größen. Da neben der Einwohnerzahl auch stets infrastrukturelle und geographische Unterschiede bestehen, ist die Kennzahl nur näherungsweise zu verstehen.

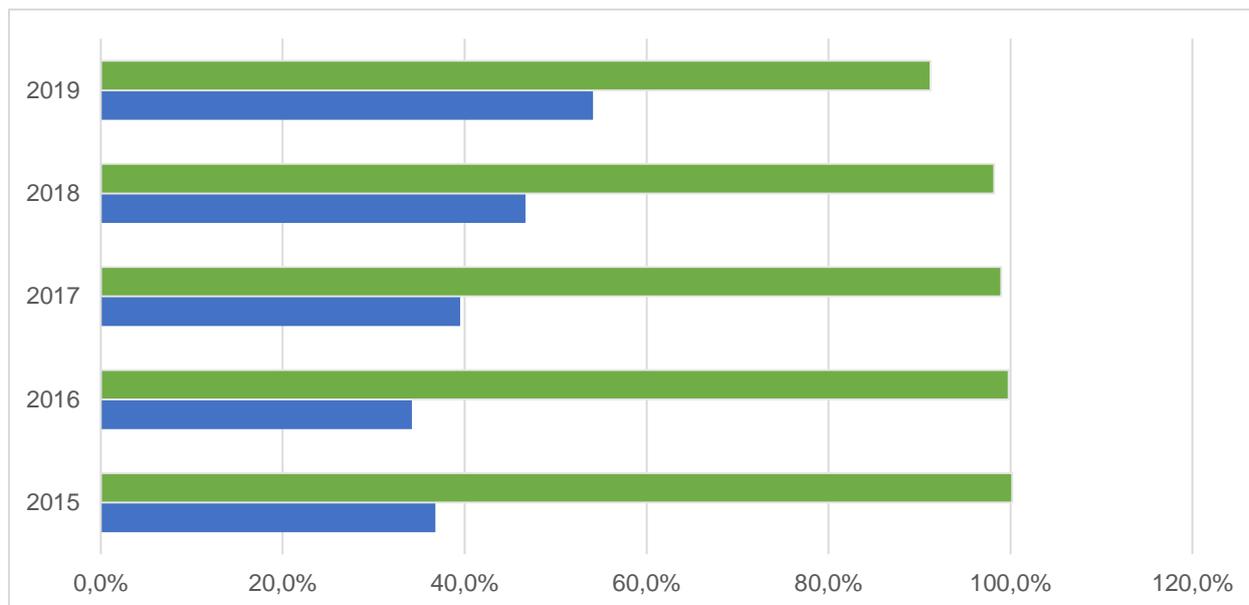


Abbildung 19: Anlagendeckungsgrad I/II auf 5 Jahre

Die Deckungsgrade geben Auskunft darüber wie das Anlagevermögen finanziert ist. Gemäß der goldenen Bilanzregel sollte das langfristige Vermögen stets mit langfristigem Kapital finanziert sein, um in kurzfristigen Liquiditätseingpässen kein Anlagegut verkaufen zu müssen. Aus diesem Grund sollte der Deckungsgrad I bestenfalls zwischen 70 % und 100 % liegen, der Deckungsgrad II deutlich über 100 %.

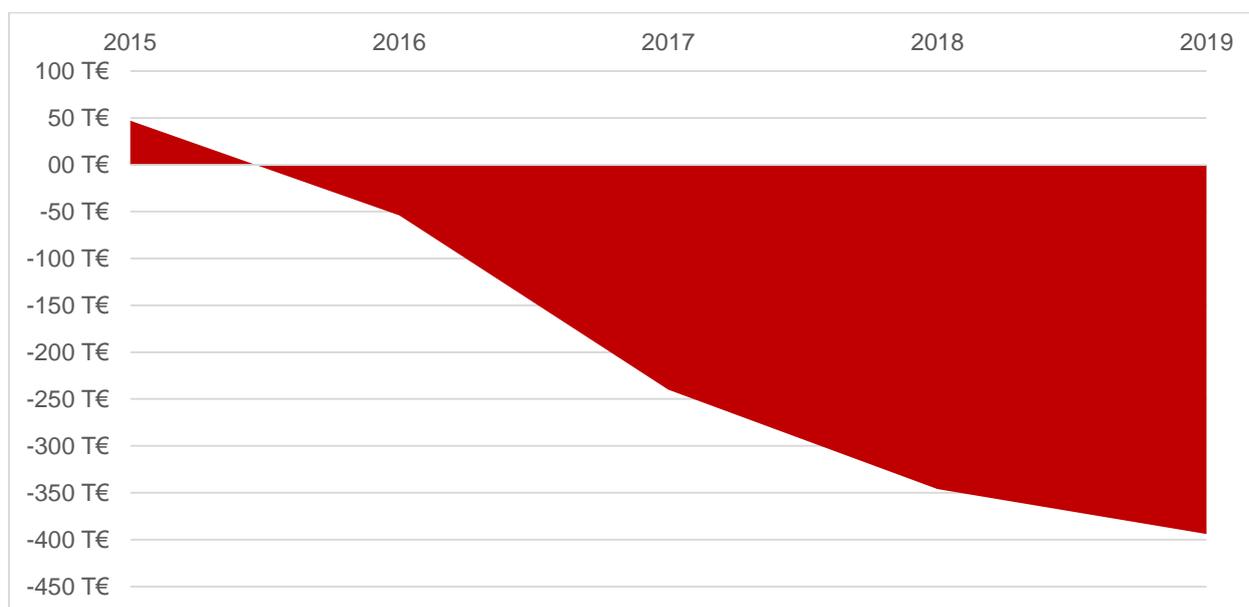


Abbildung 20: Working Capital auf 5 Jahre

Das Working Capital sollte stets positiv sein, damit kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem vorhandenen liquiden Mitteln bezahlt werden können.



Kennziffern zur Ertragslage sowie zur Vermögens- und Finanzlage:

Die in den nachfolgenden Kennziffern einfließenden Beträge sind – soweit notwendig – um periodenfremde und außerordentliche Komponenten bereinigt.

Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand} + \text{Versorgungsaufwendungen}}{\text{Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit}} \times 100$
Abschreibungsquote	$\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit}} \times 100$
Aufwandsquote für Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfer	$\frac{\text{Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen}}{\text{Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit}} \times 100$
Zinsaufwandsquote	$\frac{\text{Zinsaufwendungen}}{\text{Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit}} \times 100$
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$
Abnutzungsgrad des Anlagevermögens (ohne Finanzanlagen)	$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen}}{\text{Anschaffungs-/Herstellungskosten des Anlagevermögens}} \times 100$
Umlaufintensität	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$
Verschuldungsquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$
Verschuldung je Einwohner	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}}$
Anlagendeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$
Anlagendeckung II	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{mittel- und langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$
Langfristdeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellungskosten}} \times 100$
Langfristdeckung II	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{mittel- und langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellungskosten}} \times 100$
Working Capital	Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital
Verbindlichkeiten aus Einheitskasse	Von der VG Unkel weitergereichte Kassenkredite